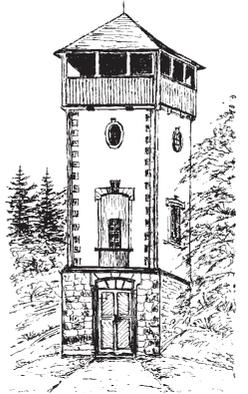


Cunewalder Zeitung

HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde
und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –



35. Jahrgang/Nr. 9

6. September 2024

2,00 Euro

Konstituierende Sitzung

Neuer Gemeinderat ist vereidigt

Mit der Vereidigung durch Bürgermeister Thomas Martolock hat der neu gewählte Cunewalder Gemeinderat am 21. August 2024 seine Arbeit in der Legislaturperiode 2024 bis 2029 aufgenommen.

Der Einladung zur konstituierenden Sitzung in der „Blauen Kugel“ waren neben 15 Mitgliedern des Rates, einer fehlte wegen Urlaubs, auch mehr als 80 Bürgerinnen und Bürger von Cunewalde gefolgt, die das Prozedere aufmerksam verfolgten.

Die Vereidigung der Ratsmitglieder erfolgte im Block mit anschließendem persönlichem Handschlag. Bürgermeister Thomas Martolock schwor die Räte unter Einbeziehung der Vereidigungsformel nach § 63 Sächsisches Beamten-Gesetz (SächsBG) und § 35 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) ein: „*Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, Verfassung und Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde.*“

Nach der Vereidigung des Gemeinderates wandte sich Bürgermeister Thomas Martolock sowohl an die gewählten Räte als auch die anwesende Bürgerschaft. Im Mittelpunkt seiner Ansprache stand der Appell, dem Miteinander im Ort künftig noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Er verdeutlichte zugleich, dass der neue Gemeinderat deutlich schlechtere Startbedingungen als seine Vorgänger hat und vor einigen Herausforderungen steht. Rückläufige Gewerbesteuererinnahmen und ausbleibende Unterstützungsleistungen des Freistaates könnten zu schmerzhaften Entscheidungen und Einschnitten bei kommunalen Einrichtungen führen.

Am Ende seiner Ansprache deutete Bgm. Th. Martolock an, dass es wohl die letzte Vereidigung eines Gemeinderates von Cunewalde gewesen sein dürfte. Die Legislaturperiode des Bürgermeisters geht 2027 zu Ende, die des neuen Gemeinderates 2029, was unter dem Strich bedeutet, dass der amtierende Bürgermeister sich 2027 nicht mehr zur Wahl stellen wird. Die komplette Rede von Bürgermeister Martolock lesen Sie bitte auf Seite 6.

Anschließend stand bereits der erste Beschluss auf der Tagesordnung, zur Herstellung der Geschäftsfähigkeit war über die Geschäftsordnung des Gemeinderates zu beschließen.

Der Bürgerfragestunde folgten Wahlentscheidungen. Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Gemeinderat



Bürgermeister Thomas Martolock (rechts) mit dem neuen Cunewalder Gemeinderat für die Legislaturperiode von 2024 bis 2029. Von links: Jürgen Schulz, Hagen Spitzbarth, Frank Unger, Markus Graf, Hans-Jürgen Dittmann, Hagen Kriegel, Hans-Uwe Pschola, Florian Sieber, Claudia Zimmermann, Andreas Bär, Enrico Vogel, Ulf Gedan, Dr. Christoph Schröder, Frank Bergmann und Dr. Udo Mann. Nicht auf dem Foto ist Gemeinderat Dr. Michael Hanisch.

Florian Sieber (CDU) gewählt. In geheimer Wahl setzte er sich gegen den Mitbewerber Jürgen Schulz (AfD) durch. Zum 2. Stellvertreter wurde Gemeinderätin Claudia Zimmermann (FWVC) gewählt, sie behielt in geheimer Abstimmung ebenfalls mehrheitlich die Oberhand gegenüber dem Kandidaten der AfD, Hans-Uwe Pschola.

Diesen Wahlvorgängen schlossen sich die Besetzungen der beschließenden Ausschüsse an, anschließend wurden die beratenden Ausschüsse durch Wahlentscheidung besetzt. Weitere Wahlen folgten: Die Wahl der Gemeinderatsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal-Immobilien-GmbH, die Wahl der Mitglieder und Stellvertreter im Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb „Blaue Kugel“ und die Wahl für die Vertretung in der Verbandsversammlung des AZV „Obere Spree“. Eine Gesamtübersicht finden Sie auf Seite 5.

Aus aktuellem Anlass erfolgte als Tagesordnungspunkt 13 die Befassung mit den Starkniederschlagsereignissen im Sommer 2024. Neben dem Sachstandsbericht, abgegeben von der Bauamtsleiterin Andrea Richter, wurde auch auf Handlungserfordernisse, insbesondere der Eigentümer und Pächter von Grundstücken, verwiesen. Hierzu hatten wir



Nach der Vereidigungsformel folgte zur Bekräftigung der jeweils persönlichen Handschlag mit jedem Mitglied des Gemeinderates.

in der CBZ vom August in einem ausführlichen Beitrag von Bürgermeister Thomas Martolock bereits explizit aufmerksam gemacht.

Für den 18. September ist die nächste Gemeinderatssitzung anberaumt, natürlich öffentlich im Gemeinde- und Bürgerzentrum. Die Tagesordnung hierzu finden Sie auf Seite 2. **M. Hempel**

Seiten 6 bis 8

Festrede des Bürgermeisters

Seite 11

Aktuelles aus der Polenz-Oberschule

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Bürgeramt		Finanzen und Wirtschaft/
	Sekretariat	2 30 20	Bauwesen
	Ordnungsamt	2 30 23	Kämmerei / Kasse
	Pass- und Meldeamt	2 30 24	Steuern
	Standesamt	2 30 25	Bauamt
			2 30 32
			2 30 33
			2 30 40

Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de

Frau Westphal, Telefon: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort-Sprechstunden 2024: Donnerstag 11.01.; 14.03.; 16.05.; 25.07.; 12.09. und 14.11. jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Cunewalde

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement	Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz	Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28	info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau	www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizist/Bürgerpolizistin jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
 In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde

am Mittwoch, dem 18.09.2024

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil

anschließend Nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Wahl berufene Bürger in den Technischen Ausschuss und den Finanzausschuss
- 5.1. Wahl berufene Bürger in den Technischen Ausschuss
- 5.2. Wahl berufene Bürger in den Finanzausschuss
6. Halbjahresinformation zum 30.06.2024 gemäß § 75 (5) SächsGemO GR-IV-001/2024
7. Statusbericht zur Anpassung der Garagennutzungsverträge zum 01.01.2025 FA-IV-001/2024
8. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Entwicklung von Nachnutzungskonzepten für das ehemalige Kupper- bzw. P.C.S.-Gelände GR-003/2024
9. Aktuelles Baugeschehen
10. Vorkaufsanfragen
11. Verschiedenes / Informationen
12. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

1. Sitzung des Technischen Ausschusses am Dienstag, dem 10.09.2024

Beginn: 18:30 Uhr – Öffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Bestellung der Protokollunterzeichner
2. Bürgerfragestunde
3. Aussprache und Festlegung zur künftigen Praxis beim Gemeindlichen Einvernehmen zu Bauanträgen
4. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
5. Aktuelles Baugeschehen
6. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

2. Sitzung des Technischen Ausschusses am Dienstag, dem 01.10.2024

Beginn: 18:30 Uhr – Öffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
3. Bürgerfragestunde
4. Informationen zu aktuellen Projektständen
5. Aktuelles Baugeschehen
6. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
7. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

2. Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch, dem 02.10.2024

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil

anschließend Nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Halbjahresinformation FA-IV-002/2024 des Eigenbetrieb Kultur Cunewalde zum 30.06.2024
6. Verschiedenes / Informationen
7. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 6. September 2024

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
 Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen: Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil: Matthias Hempel, Hauptstraße 135, 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:

Digitaldruckerei Schleppers GmbH
 Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
 Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
 E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.

Anzeigenschluss: eine Woche vor dem Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss

für Oktober 2024 ist der 27.09.2024

Die nächste CBZ
 erscheint am 11. Oktober 2024.

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Dienstag	10. September	Biotonne
Mittwoch	11. September	Restmüll (Cunewalde)
Donnerstag	12. September	Restmüll (Weigsdorf-Köblitz)
Donnerstag	12. September	Gelbe Tonne
Dienstag	17. September	Biotonne
Donnerstag	19. September	Blaue Tonne
Dienstag	24. September	Biotonne
Mittwoch	25. September	Restmüll (Cunewalde)
Donnerstag	26. September	Restmüll (Weigsdorf-Köblitz)
Donnerstag	26. September	Gelbe Tonne
Dienstag	1. Oktober	Biotonne
Dienstag	8. Oktober	Biotonne
Mittwoch	9. Oktober	Restmüll (Cunewalde)
Donnerstag	10. Oktober	Restmüll (Weigsdorf-Köblitz)
Freitag	11. Oktober	Gelbe Tonne

Fundsachen

- **1 Schlüssel Anhänger (Audi)** gefunden: 21.04.2024, auf Parkplatz Getränkemarkt Pfennigfuchser, Weigsdorf-Köblitz
 - **1 Schlüsseltasche mit Inhalt, 1 Sicherheitsschlüssel** gefunden: 20.05.2024, Radweg Halbendorf Richtung Großpostwitz
 - **1 Rollup-Schal** gefunden: 22.05.2024, Dreiseitenhof
 - **1 Uhr** gefunden: 11.06.2024, Garagenstandort Friedensaue
 - **1 Sicherheitsschlüssel mit Anhänger** gefunden: 13.06.2024, vor Bürogebäude Betonwerk Schuster
 - **1 T-Shirt, rot** gefunden: 18.06.2024, Blaue Kugel EG Herren-WC
 - **1 Sonnenbrille** gefunden: 18.06.2024, Dreiseitenhof
 - **Schlüsselbund, Fernbedienung (Toröffnung)**, gefunden: 10.07.2024, Behindertenparkplatz Blaue Kugel
 - **Sicherheitsschlüssel** gefunden: Juli 2024, vor Parkplatz „Scharfe Ecke“
 - **Maschinen-/Geräteschlüssel** gefunden: 22.07.2024, Peterdörfelstraße 11
 - **Kleinkraftroller** gefunden: Juli 2024, Zur Rabinke
- Abzuholen im Ordnungsamt Hauptstraße 19, Cunewalde**

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
 Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie
 kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68
 Gasstörung: 03 51/50 17 88 80
 Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister Wohnungsverwaltung:
 Rufnummer 2 15 36
 Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
 Rufnummer 2 71 23
 Dienstag 8–11 Uhr
 jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung: Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
 Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
 Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Anmeldung (nur) Krankentransport: 03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tel. **116 117**
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Arztpraxis Frau Janine Heyne vom 4. bis 11. Oktober geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag
07./08. September 2024
 ZÄ Ute Lingat, Oderwitz
 Tel.: 035842/26566
14./15. September 2024
 Dr. med. Cosmina Diesterheft, Löbau
 Tel.: 03585/401947
21./22. September 2024
 ZÄ Mandy Clemens, Ebersbach-Neugersdorf, Tel.: 03586/764299
28./29. September 2024
 ZÄ Silvia Blümel, Eibau
 Tel.: 03586/387055
3. Oktober 2024
 ZA Stefan Blümel, Beiersdorf
 Tel.: 035872/38042
05./06. Oktober 2024
 Dipl.-Stom. Uwe Eichler, Grobhenndorf, Tel.: 035873/40844
 Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Grüngutentsorgung Großpostwitz, Bederwitzer Straße OT Eulowitz
 September:
 Montag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
E-Mail: ortschronik@cunewalde.de

Gemeindebibliothek

Dienstag/Freitag 14 – 18 Uhr
 Donnerstag 14 – 16 Uhr
 Tel. 035877 230 60

Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde



Unsere Gottesdienste

Im **Kirchgemeindesaal**, sofern nicht anders angegeben, Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter www.cunewalde-pfarramt.de

Sonntag, 8. September, 10:30 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst
 Pfarrer Schröder

Sonntag, 15. September, 9 Uhr
 Predigtgottesdienst
 Pfarrer Kästner

Sonntag, 22. September, 10:30 Uhr
 Gottesdienst auf dem Weg – Pilgern in der Natur
 Kirchenmusikaus-schuss

Sonntag, 29. September, 10:30 Uhr
 Pfarrer Schröder
 Abendmahlsgottesdienst mit Taufe
Sonntag, 6. Oktober, 10:30 Uhr
 Pfarrer Schröder
 Festgottesdienst zu Erntedank mit Chor, Posaunenchor, Kindergottesdienst und anschließendem Gartenfest

Gemeindekreise:

Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 16 – 17:30 Uhr): 18.09.
Christenlehre: 1. Klasse: dienstags 15:20 – 16:20 Uhr
 2. + 3. Klasse: montags,

15:20 – 16:20 Uhr
 4. – 6. Klasse: Mittwochs,
 15:30 – 17 Uhr: 11.09., 25.09.
Konfirmanden (14-tägig):
 7. Klasse: 16 – 17 Uhr
 8. Klasse: 17 – 18 Uhr
Junge Gemeinde dienstags 18 – 21 Uhr (mit Abendessen → Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)
Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30 Uhr): 17.09., 01.10.
Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30 Uhr): 12.09.
Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr): 19.09.
Gebetskreis (14-tägig, 19:30 Uhr): 13.09., 27.09.
Posaunenchor: montags 19:30 Uhr
Kirchenchor: dienstags 19:30 Uhr
„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): 11.09.
Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (8:30 Uhr): 02.10.
„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19.30 Uhr): 23.09.

Spendenkonto der Kirchgemeinde
 Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG SachsenKontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG
 BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) / IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65
Sprechzeiten Pfarramt:
 Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
 Donnerstag 15 – 18 Uhr
 Achtung: Mittw. + Freitag geschlossen!

Kontakte
 Pfarramt 035877 / 27431
 Fax 27444
 Friedhofsmeister Lehmann 27431
 Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592 / 32697
 Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
 Gemeindepäd. Hr. Pötschke gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de
Internet www.cunewalde-pfarramt.de
 E-Mail: kg.cunewalde@evlks.de

Schiedsstelle – Friedensrichter Herr Wolfgang Schulze
 Telefon: 035877 27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12

BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

**Schadstoffsammlung
Freitag 13. September
2024**

- 10.00 bis 10.15 Uhr**
OT Halbau, Containerplatz
- 10.30 bis 11.15 Uhr**
Am Polenzpark
- 11.30 bis 12.15 Uhr**
Festplatz Czornebohstraße
- 13.15 bis 13.45 Uhr**
OT Schönberg, Containerplatz
- 14.00 bis 14.45 Uhr**
An der Bahnhofstraße,
Werkstoffcontainerplatz
- 15.00 bis 15.45 Uhr**
OT Weigsdorf-Köblitz, Busplatz

Herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der am 1. September 2024 statt gefundenen Landtagswahl möchte ich mich recht herzlich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken. Sie haben zum reibungslosen Ablauf bei der Stimmabgabe und der abschließenden Stimmenauszählung, in vier Urnenwahlbezirken und einem Briefwahlbezirk, am Wahlsonntag beigetragen. Für unsere Demokratie sind die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer unverzichtbar, um allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Hier zeigt sich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist. Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die für Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zuständig sind,

konnten auf einen Stamm von Wahlvorstandsmitgliedern zurückgreifen, die dieses Ehrenamt schon seit mehreren Jahren wahrnehmen. Unter anderem sind es diese Erfahrungswerte, die zur Bewältigung dieser wichtigen kommunalen Aufgabe beitragen. Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle ganz ausdrücklich bei Ihnen und allen anderen zahlreichen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken, die bereit waren, hierfür ihre Freizeit zu opfern. Über eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit bei künftigen Wahlen würden wir uns sehr freuen!
**Katharina Jurschik
Wahlverantwortliche der Gemeinde
Cunewalde**

**Landtagswahl 2024
So wählte Cunewalde**

Direktstimmen	Cunewalde gesamt	
gültige Direktstimmen	2918	100,0%
davon entfallen auf den Bewerber:		
CDU (Dr. Grüber, Bernd)	1088	37,3%
AfD (Peschel, Frank)	1409	48,3%
DIE LINKE (Lübeck, Jana)	81	2,8%
GRÜNE (Kolba, Susann)	22	0,8%
SPD (Stellbrink, Laura Lisa)	93	3,2%
FDP (Eckstädt, Matthias)	31	1,1%
FREIE WÄHLER (Ehrentraut, Andreas)	119	4,1%
WU (Schneider, Hans Jörg)	75	2,6%

Wohn- und Geschäftshaus Hauptstraße 192

Zwei Flüchtlingswohnungen vorgesehen

Verunsicherung unter der Bevölkerung, eine brodelnde Gerüchteküche und der berechtigte Ärger über fehlende Informationen – so lassen sich die aktuellen Entwicklungen am Wohn- und Geschäftshaus Hauptstraße 192 gegenüber der Bäckerei Nikol und dem ehemaligen „Sächsischen Hof“ aus den letzten beiden Augustwochen wohl am besten zusammenfassen.

Am vorletzten Augustwochenende sind Handwerkstruppen des neuen Eigentümers im und am Gebäude angerückt, um Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Aufmerksame und interessierte Anwohner hatten nach Gesprächen mit den Handwerkern in Erfahrung gebracht, dass in diesem Gebäude Flüchtlingswohnungen eingerichtet werden sollen. Erst durch Anwohner hatte der Bürgermeister am Freitag, dem 23. August, um 12:00 Uhr erste Kenntnis erlangt!

Das Gebäude selbst war Ende März an eine Immobiliengesellschaft aus dem Raum Freiburg (Baden-Württemberg) veräußert worden.

Der Gemeinde selbst lagen zu diesem Zeitpunkt (23. August) noch keinerlei Informationen vor und es war auch keinerlei Kontaktaufnahme zwischen dem Landratsamt oder der im Auftrag des Landratsamtes tätigen Betreuungsfirma (IF Sozialdienste GmbH) erfolgt. Hierüber hat der Bürgermeister zwischenzeitlich in aller Deutlichkeit an den Landrat ein offizielles kritisches Schreiben gerichtet. Fakt ist, dass gerade in dem

so sensiblen Thema der Flüchtlingsunterbringung eine gute Kommunikation schon im Vorfeld von Entscheidungen zwingend ist.

Bürgermeister und Gemeindeverwaltung hatten somit nämlich keine Gelegenheit, zum Beispiel in der Gemeinderatssitzung vom 21. August darüber zu informieren.

Im Ergebnis der Kritik hat die Betreibergesellschaft unverzüglich mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen und war zu einer längeren Beratung vor Ort. Die konkreten Fakten stellen sich wie folgt dar:

Die Betreibergesellschaft ist Eigentümerin des Objektes. Sie ist deutschlandweit im Bereich der Betreuung von Wohnheimen (Studenten- und Flüchtlingswohnheimen) und Unterkünften seit 20 Jahren tätig und arbeitet sehr professionell (Auskünfte siehe u. a. Homepage www.ifgruppe.de).

Sie ist auf der Grundlage eines Vertrages zwischen ihrer Firma und dem Landratsamt Bautzen im Bautzener Oberland mit dem Thema Einzelwohnungen betraut.

Für das Objekt Hauptstraße 192 ist folgende Nutzung vorgesehen:

Einrichtung von zwei Flüchtlingswohnungen jeweils für eine Familie mit vier Personen im ersten Obergeschoss.

Die Flüchtlinge werden durch das Ausländeramt zugewiesen.

Es handelt sich um Familien, die erste Schritte des Asylbewerberverfahrens bereits durchlaufen haben und für die eine sogenannte Wohnungsberechtig-

ung gegeben ist (also nicht um sogenannte Alleinreisende).

Der Bezug soll relativ kurzfristig erfolgen – nach Abschluss der Renovierungen, insbesondere auch, um die Gemeinschaftsunterkünfte zu entlasten und den Integrationsprozess für Familien zu beschleunigen.

Die IF-Gruppe (Mitarbeiter Herr Lucas) verfügt ausweislich Homepage und auch den persönlichen Informationen im Gespräch mit dem Bürgermeister über eigene Hausmeisterdienste und Handwerkerabteilungen innerhalb der Gruppe, die die wesentlichen Renovierungsarbeiten übernehmen.

Leider war, wie gesagt, die Informationslage auch für den Bürgermeister mehr als dürftig und deshalb auch die enorme, aber vermeidbare Kritik und Verunsicherung logische Folge. Konkrete Informationen zu den Familien liegen zum Zeitpunkt dieses Artikels noch nicht vor (noch keine Zuweisungen vom Ausländeramt).

Selbstverständlich werden wir weiter informieren, z. B. in der Gemeinderatssitzung am 18. September. Vielen Dank auch für die schon eingegangenen Unterstützungsangebote, wenn es darum geht, den Familien bei der Integration behilflich zu sein.

Bürgermeister Thomas Martolock

Listenstimmen	Cunewalde gesamt	
gültige Listenstimmen	2943	100,0%
davon entfallen auf den Bewerber:		
CDU	980	33,3%
AfD	1240	42,1%
DIE LINKE	39	1,3%
GRÜNE	27	0,9%
SPD	110	3,7%
FDP	16	0,5%
FREIE WÄHLER	63	2,1%
Die PARTEI	16	0,5%
PIRATEN	4	0,1%
ÖDP	1	0,0%
BüSo	2	0,1%
TIERSCHUTZ hier!	20	0,7%
dieBasis	4	0,1%
Bündnis C	6	0,2%
BÜNDNIS DEUTSCHL.	3	0,1%
BSW	306	10,4%
FREIE SACHSEN	71	2,4%
V-Partei³	2	0,1%
WU	33	1,1%

Gewerbebeanmeldung

Kfz-Aufbereitung Fasold Herr Toni Fasold, Hauptstraße 3, 02733 Cunewalde – Kfz-Aufbereitung, Kurier- und Lieferservice sowie Transport-service und Personenbeförderung ab 01.07.2024

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken **Bürgerservice/Satzungen und Verordnungen** alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung
- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und

öffentliche Einrichtungen *und Sie finden unter* **Bürgerservice/Formulare & Anträge**

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen

- (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer, Gewässerunterhaltung u. v. m.)
- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters

Nach Anfrage an die Gemeinderäte gibt es neben der Kandidatur von Herrn Florian Sieber und Herrn Jürgen Schulz keine weiteren Wahlvorschläge. Der Gemeinderat wählt mittels Stimmzetteln. Es kommt zu folgendem Ergebnis: Herr Florian Sieber – 11 Stimmen, Herr Jürgen Schulz – 5 Stimmen.

Somit ist Herr Florian Sieber als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Herr Sieber nimmt die Wahl an.

Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters

Nach Anfrage an die Gemeinderäte gibt es neben der Kandidatur von Herrn Hans-Uwe Pschola und Frau Claudia Zimmermann keine weiteren Wahlvorschläge. Der Gemeinderat wählt mittels Stimmzetteln.

Es kommt zu folgendem Ergebnis: Herr Hans-Uwe Pschola – 6 Stimmen, Frau Claudia Zimmermann – 10 Stimmen.

Somit ist Frau Claudia Zimmermann als 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters gewählt. Frau Zimmermann nimmt die Wahl an.

Besetzung der beschließenden Ausschüsse

Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter im Technischen Ausschuss

Frau Jurschik benennt die Kandidaten für die Mitglieder im Technischen Ausschuss, über welche sich bereits im Rahmen einer Klausurtagung Anfang August geeinigt wurde.

Es werden keine weiteren Vorschläge seitens des Gemeinderates unterbreitet.

Der Gemeinderat stimmt offen und im Block ab.

Abstimmungsergebnis jeweils für Mitglieder und Stellvertreter: anwesend: 16, ja: 16, nein: 0, Enthaltungen: 0, Befangenheit: nein

Somit wurden folgende Gemeinderäte in den Technischen Ausschuss gewählt:

Mitglieder

Hans-Jürgen Dittmann (CDU)

Ulf Gedan (CDU)

Frank Unger (AfD)

Hans-Uwe Pschola (AfD)

Frank Bergmann (FWVC)

Dr. Udo Mann (FWVC)

Die Gemeinderäte nehmen die Wahl an.

Stellvertreter

Markus Graf (CDU)

Andreas Bär (CDU)

Enrico Vogel (AfD)

Jürgen Schulz (AfD)

Hagen Kriegel (FWVC)

Claudia Zimmermann (FWVC)

Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter im Finanzausschuss

Frau Jurschik benennt die Kandidaten für die Mitglieder im Finanzausschuss, über die sich bereits im Rahmen einer Klausurtagung Anfang August geeinigt wurde.

Es werden keine weiteren Vorschläge seitens des Gemeinderates unterbreitet.

Der Gemeinderat stimmt offen und im Block ab.

Abstimmungsergebnis jeweils für Mitglieder und Stellvertreter: anwesend: 16, ja: 16, nein: 0, Enthaltungen: 0, Befangenheit: nein

Somit wurden folgende Gemeinderäte in den Finanzausschuss gewählt:

Mitglieder

Florian Sieber (CDU)

Markus Graf (CDU)

Dr. Michael Hanisch (CDU)

Jürgen Schulz (AfD)

Enrico Vogel (AfD)

Hagen Kriegel (FWVC)

Die Gemeinderäte nehmen die Wahl an.

Stellvertreter

Ulf Gedan (CDU)

Dr. Christoph Schröder (CDU)

Hans-Jürgen Dittmann (CDU)

Hagen Spitzbarth (AfD)

Frank Unger (AfD)

Claudia Zimmermann (FWVC)

Beschluss des Gemeinderates von Cunewalde

Beschluss-Nr. GR-001/2024 vom 21.08.2024 – Der Gemeinderat beschließt zur Regelung seiner inneren Angelegenheiten, insbesondere den Gang seiner Verhandlungen, die Geschäftsordnung des Gemeinderates. Der Beschluss wird öffentlich bekannt gemacht (CBZ 09/2024) und ist im ALLRIS einsehbar. Einstimmige Zustimmung (16 Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

**Urlaub
Bürgermeister**

In der Zeit vom **19. bis 27. September 2024** befindet sich Bürgermeister Thomas Martolock im Jahresurlaub.
Gemeinde Cunewalde

Wahlergebnisse konstituierende Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am 21.08.2024

Besetzung der beratenden Ausschüsse

Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter im Ausschuss für Personalangelegenheiten

Bgm. Th. Martolock nennt die Kandidaten für die Mitglieder im Ausschuss für Personalangelegenheiten. Weitere Vorschläge werden seitens des Gemeinderates nicht unterbreitet. Der Gemeinderat stimmt offen und im Block ab.

Abstimmungsergebnis jeweils für Mitglieder und Stellvertreter: anwesend: 16, ja: 16, nein: 0, Enthaltungen: 0, Befangenheit: nein

Somit wurden folgende Gemeinderäte in den Ausschuss für Personalangelegenheiten gewählt:

Mitglieder

Florian Sieber (CDU)

Claudia Zimmermann (FWVC)

Dr. Christoph Schröder (CDU)

Hagen Spitzbarth (AfD)

Die Gemeinderäte nehmen die Wahl an.

Stellvertreter

Dr. Michael Hanisch (CDU)

Dr. Udo Mann (FWVC)

Hans-Jürgen Dittmann (CDU)

Jürgen Schulz (AfD)

Wahl der Vertreter des Gemeinderates in der Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal Immobilien GmbH

Bgm. Th. Martolock erklärt, dass gemäß Gesellschaftsvertrag der CTI GmbH die Gesellschafterversammlung neben dem Bürgermeister aus 6 Gemeinderäten (Mitglieder Finanzausschuss) besteht. Anschließend nennt er die Kandidaten und die jeweiligen Stellvertreter. Weitere Vorschläge werden seitens des Gemeinderates nicht unterbreitet.

Der Gemeinderat stimmt offen und im Block ab.

Abstimmungsergebnis jeweils für Mitglieder und Stellvertreter: anwesend: 16, ja: 16, nein: 0, Enthaltungen: 0, Befangenheit: nein

Somit wurden folgende Gemeinderäte in die Gesellschafterversammlung der CTI GmbH gewählt:

Mitglieder

Florian Sieber (CDU)

Markus Graf (CDU)

Dr. Michael Hanisch (CDU)

Jürgen Schulz (AfD)

Enrico Vogel (AfD)

Hagen Kriegel (FWVC)

Die Gemeinderäte nehmen die Wahl an.

Stellvertreter

Ulf Gedan (CDU)

Dr. Christoph Schröder (CDU)

Hans-Jürgen Dittmann (CDU)

Hagen Spitzbarth (AfD)

Frank Unger (AfD)

Claudia Zimmermann (FWVC)

Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreters in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“

Bgm. Th. Martolock nennt als Kandidaten Herrn Enrico Vogel sowie als Stellvertreter Herrn Dr. Hanisch für die Verbandsversammlung des AZV „Obere Spree“.

Weitere Vorschläge werden seitens des Gemeinderates nicht unterbreitet.

Der Gemeinderat stimmt offen und im Block ab.

Abstimmungsergebnis jeweils für Mitglieder und Stellvertreter: anwesend: 16, ja: 16, nein: 0, Enthaltungen: 0, Befangenheit: nein

Somit wurde Herr Vogel als Vertreter für die Verbandsversammlung des AZV „Obere Spree“ und Herr Dr. Hanisch als dessen Stellvertreter gewählt.

GR Vogel nimmt die Wahl an.

Die Wahl der berufenen Bürger für den Technischen und den Finanzausschuss findet in der Gemeinderatssitzung am 18. September 2024 statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister



Bürgermeister Thomas Martolock vereidigte den Gemeinderat unter Verwendung der vorgeschriebenen Formel.

Festrede zur Vereidigung des neuen Gemeinderates für die Gemeinderatswahlperiode 2024 bis 2029 im Rahmen der konstituierenden Sitzung am 21.08.2024

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin, sehr geehrte Gemeinderäte, sehr geehrte Gäste,
der gute alte Duden, der auch viele eingedeutschte englische Wörter beinhaltet, ist der Beweis, dass ein Fortentwickeln etwas völlig anderes ist, als täglich dem sogenannten Mainstream zu folgen. Auch dieses Wort steht übrigens schon länger im Duden, genau wie Mailbox.

Das Wort „Gästinnen“ als Pluralbegriff und die immer öfter in Medien und universitären oder Konzern-Vertreter-PowerPoint-Fachvorträgen vorkommenden Sternchen, haben es bis heute nicht in dieses Regelwerk geschafft.

Wir waren im Gemeinderat mit dem entsprechenden Weitblick – den uns mancher schon regional durch unsere Tallage nicht zutraut – immer gut beraten, uns vordringlich über Dinge den Kopf zu zerbrechen, die unsere Dorfgemeinschaft betreffen und die wir vor Ort am Ratstisch lösen können. Beschlussvorlagen zum Sprachgebrauch zählen nicht dazu.

Allgemein schwierige Lage

Für Katastrophenbewältigungen, egal ob Natur- oder Flüchtlingskatastrophen, gibt es, immer dann wenn sie eintreten, kein konkretes Regelwerk. Und wie wir mit Flüchtlingskatastrophen umgehen, die über 75 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg wieder durch Kriege auf europäischen Boden entstehen, kann uns selbst von den Alten kaum noch jemand sagen.

Auffallend ist aber, dass die Alten unter uns, nachdem der Krieg in der Ukraine ausgebrochen war, wieder mehr oder erstmals Dinge berichteten, die sich 1945 vom 7. Mai dem Tag des Räumungsbefehls im Cunewalder Tal bis 1947 als immer noch Flüchtlinge aus den früheren Ostgebieten hier ankamen abspielten. Man hatte es zwar nicht vergessen, aber verdrängt, wohl um uns Jüngere nicht damit belasten zu wollen. Dass sich Geschichte wiederholt, belegen aber diese Zeitzeugengespräche. Wer damals etwas wohlhabender war, konnte mit einem Auto noch vor den

anrückenden Truppen fliehen, die Mittelschicht noch zumindest mit einem Pferdefuhrwerk und die Ärmsten mit dem Leiterwagen oder zu Fuß. Gleichzeitig blieben die zurück, die auch das nicht konnten.

Aktuell haben aber auch wir im Tal, nachdem es die letzten 30 Jahre eigentlich nur eine Entwicklungsrichtung nach oben gab, große Sorge davor, dass es in die andere Richtung gehen könnte. Aber gerade dann ist Gemeinsinn gefordert. Deshalb freue ich mich, dass wir heute so zahlreich hier auf dem Saal versammelt sind. Gewählte Gemeinderäte, weitere 25 Kandidatinnen und Kandidaten, die zur Gemeinderatswahl auf den drei Listen von CDU, AfD und Freie Wählervereinigung Cunewalde angetreten waren und es nicht geschafft haben, ebenso wie dutzende frühere Gemeinderäte seit 1990 – schön, dass ich viele altbekannte Gesichter heute wieder sehe. Gern begrüße ich auch die Mitarbeiter der Gemeinde Cunewalde, die Vertreter unserer öffentlichen Einrichtungen und der mittlerweile weit über 30 Vereine. Wir haben anschließend gemeinsam viel – in lockerer Runde zu besprechen.

Ich hatte gerade zum wiederholten Male die große Ehre, die am 9. Juni als Gemeinderätin und Gemeinderäte durch die Bürgerschaft gewählten Bürgerinnen und Bürger auf ihre ehrenamtliche Aufgabe als Gemeinderat zu vereidigen. Ich darf Sie nochmals herzlich beglückwünschen und freue mich auf die Zusammenarbeit!

Es ist die insgesamt 8. Wahlperiode des Gemeinderates seit dem Wiedererlangen der kommunalen Selbstverwaltung mit wirklich freien Wahlen.

Erinnerung an politische Wende

Noch die Kommunalwahlen im Mai 1989 – deren fragwürdiges Ergebnis eine der wichtigsten Ursachen für die politische Wende war, kannte nur eine Einheitsliste. Meine Frau und ich haben damals die bewusst abseits stehende Wahlkabine benutzt und nur einzelne Personen auf der Einheitsliste ange-



In seiner Festrede machte Bürgermeister Thomas Martolock deutlich, dass die durchaus problematische Lage nur durch gemeinsames Handeln zu bewältigen ist.

kreuzt, nicht wissend, wie die „Obrigkeit“ diesen Wahlzettel auswertet und ob und wer unser Benehmen irgendwohin meldet. Mir war das egal, schließlich hatte ich in der 9. Klasse auch Aufnäher „Schwerter zu Pflugscharen“ gezeit, die die DDR 1982 dann verbot.

Und wer heute sein sehr hohes Gut, nämlich das Demonstrationsrecht, wahrnimmt, der hat es den Menschen zu verdanken, die 1989 in Leipzig und anderswo (ich war nicht dabei), als es noch gefährlich war, auf die Straße gegangen sind, mit dem berühmten Slogan „Wir sind das Volk!“. Damals wollten wir Demonstrationsfreiheit und Freiheit allgemein.

Freiheit heißt immer auch, Verantwortung wahrzunehmen, zum Beispiel wie Sie, sehr geehrte Damen und Herren, als ehrenamtlicher Gemeinderat.

Nun aber zu vor uns liegenden Aufgaben, aber auch meinen Vorstellungen, als von der Bevölkerung direkt gewählter Bürgermeister, zu unserer gemeinsamen Zusammenarbeit in den nächsten 5 Jahren.

Bilanz der letzten 5 Jahre

Mir ist wichtig, zuerst einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 5 Jahre zu ziehen, auch verbunden mit einem kleinen Soll/Ist-Vergleich.

Angekündigt hatte ich 60 Gemeinde-

ratssitzungen, im Ist 56 und jeweils 40 Sitzungen von Finanz- und Technischen Ausschuss – fast eine Punktländung, wenn man bedenkt, dass mehrere Sitzungen wegen der Corona-Krise ausfielen.

Angekündigt hatte ich Ihnen zudem ca. 355 Beschlüsse, hier waren wir im Ist bei 277.

Nicht angekündigt hatte ich die Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden, rechtsaufsichtlichen Anfragen und Petitionen, die sich mit der Arbeit des Bürgermeisters oder mit der Rechtmäßigkeit mehrheitlich und demokratisch gefasster Beschlüsse im Gemeinderat befassen. Von diesen Verfahren wusste ich bis 2019 nur, dass es sie gibt. Die beiden letzten waren erst im Mai/Juni abgeschlossen – mit Rücksicht auf die Kommunalwahlen habe ich sie, soweit rechtlich möglich, bis zum 9. Juni nicht weiter öffentlich debattiert.

Vor 5 Jahren konnte ich dem neu gewählten Gemeinderat viele motivierende Worte mit auf den Weg geben, denn es gab, auch im Vergleich zu der vorherigen Gemeinderatswahlperiode sehr gute Startvoraussetzungen.

Die Wirtschaft im Tal boomte. Schon bei der ersten Sitzung gab es den Beschluss zum Bebauungsplan für 3 Häuser auf dem Weigsdorfer Berg. Dort wohnen heute 9 Personen, darunter 3 kleine Kinder.

In der zweiten Sitzung haben wir den Beschluss zum Verkauf des Gewerbegrundstückes an der Köblitzer Straße an die DHL gefasst, heute gibt es dort über 60 Arbeitsplätze.

Die größte Firma im Tal, P.C.S., hatte über 20 Mio € Umsatz mit über 200 Beschäftigten erwirtschaftet. Kurzarbeit war bei unseren Firmen im verarbeitenden Gewerbe weitestgehend ein Fremdwort und so ging es, auch was Gewerbesteuererinnahmen anbetraf, scheinbar nur in eine Richtung.

Der Immobilienmarkt in Cunewalde hatte sich gut entwickelt und es waren aufgrund gestiegener Nachfrage bessere Preise erzielbar. In kurzer Zeit hatten wir 10 Bauplatzanfragen für das Wohngebiet an der Friedensauwe noch bevor wir mit der Erschließung begonnen



Etwa 80 Gäste, darunter auch ehemalige Ratsmitglieder, wohnten der konstituierenden Sitzung bei.

hatten. Alle Zeichen standen auf Wachstum.

Kurz darauf folgten Krisen, die Europa und die Welt und somit auch die Gemeinde erschütterten. Was mit Corona begann und uns allen, Krankenschwestern, Ärzten, Wirtschaft, Eltern, auch Verwaltungen und Gemeinderäten unwahrscheinlich viel abverlangte, setzte sich fort in einer neuen Flüchtlingswelle, diesmal mit europäischen Kriegsflüchtlings, die mit über 70 Menschen unser Tal erreichte und mit einer kurz darauf folgenden Energie-Krise.

Gemeinsam Cunewalde voranbringen!

Sehr geehrte Gemeinderäte, die Startvoraussetzungen 2024 sind nicht so gut.

13 von 16 Gemeinderäten haben auch in der zurückliegenden Wahlperiode schon Verantwortung getragen – ich wünsche und erwarte, dass wir aus diesen letzten 5 Jahren Zusammenarbeit oder manchmal auch fehlender Zusammenarbeit heraus, die entsprechenden Schlüsse für die nächsten 5 Jahre ziehen.

Alle drei Parteien und Wählervereinigungen hatten auf ihren Wahlprogrammen und Wahlplakaten den einheitlichen Grundsatz veröffentlicht „Cunewalde voranzubringen“.

Wir werden sehen, wie sich dies künftig bei Beschlüssen, in denen es um die Förderung von Unternehmen, Sanierungszuschüsse für Umgebendehäuser, der Sanierung oder Beseitigung leerstehender Gebäude und Ansiedlungsreizen, um Cunewalde für junge Familien weiter so attraktiv zu halten, ausdrückt. Dies wird uns, anders als 2019, viel mehr abverlangen, wird schwieriger als gewohnt und geht auch wirklich nur gemeinsam.

Stehen vor vielen Problemen

Bitte bei den folgenden Fakten nicht davonlaufen – ich hätte sie uns gerne erspart!

- Die wirtschaftliche Entwicklung im Tal geht seit zwei Jahren leider abwärts.
- Gegenüber 2021 hatten wir schon 2023 im Tal 100 Arbeitsplätze weniger, 2 größere Firmen, die bisher Leistungsträger waren, sind von der Bildfläche verschwunden – die Firma P.C.S. und die Firma Weniger.

- Als Bürgermeister bin ich froh, der P.C.S.-Belegschaft noch am letzten Tag der Firma bei ihrem Grillfest einen Besuch abgestattet zu haben, denn Bürgermeister und Gemeinderäte müssen Kümmerer sein - der letzte Geschäftsführer war nicht anwesend.

- Gewerbesteuererinnahmen befinden sich im Sinkflug, wir werden in diesem Jahr 900 T€ weniger Gewerbesteuer einnehmen als im Vorjahr und 370 T€ weniger als 2022.

Einem Kontostand von 677.994,17 € Guthaben zum Jahresende 2023 steht ein Minus von 379.210,47 € zum 30.06.2024 gegenüber. Wir haben ein hohes Anlagevermögen und eine hohe Eigenkapitalquote, aber keine Liquidität.

- Durch harte Sparmaßnahmen haben wir 50 Prozent davon kompensieren können und im 2. Halbjahr wird es etwas besser, aber über 300.000 € fehlen trotzdem im Gemeindehaushalt.

- Aktuell finanzieren wir die Löhne unserer Angestellten aus dem Kassen-



Neuer 1. Stellvertreter des Bürgermeisters ist Gemeinderat Florian Sieber (CDU) als Nachfolger für Hans-Jürgen Dittmann, der das Amt von 1994 bis 2024 innehatte. Erneut zur 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters gewählt wurde Gemeinderätin Claudia Zimmermann von der Freien Wählervereinigung Cunewalde.



kredit, obwohl wir nachweisbar im Vergleich zu anderen gleich großen Gemeinden unterdurchschnittliche Personalausgaben pro Kopf haben und im Vergleich zu anderen öffentlichen Arbeitgebern unterdurchschnittlich vergütet – bei schon im Kreisvergleich unterdurchschnittlichen Steuereinnahmen. Den Ausgleich schaffen wir mit Teamwork in der gesamten Belegschaft und gegenseitiger Motivation. Vielen Dank an Euch – die langfristige Personalplanung mit allen Generationen tut uns gut. - Das Firmengelände der Firma P.C.S., vormals Küpper mit seinen 4,5 Hektar zwischen dem Hotel „Alter Weber“ und der Grenze zu MFT, steht aktuell für 2,85 Mio Euro zum Verkauf.

Die Kurzarbeit bei MFT hält immer noch an.

Wir müssen dringend Nachnutzungskonzepte gemeinsam mit Landkreis und Freistaat erarbeiten, denn für uns ist dies eine Nummer zu groß. Vor Jahren, als 6 von 60 Kreisräten im Kreis Bautzen aus Cunewalde kamen, hatten wir eine größere Lobby, heute sind wir, Herr Spitzbarth und ich, 2 von 90!

Keine Unterstützung bekommen

Vom Gemeinderat hatte ich für mein Handlungskonzept vom Frühjahr 2023 zur Begleitung ortsansässiger und regionaler Unternehmen im Strukturwandel- und Transformationsprozess von einer Fraktion die schriftliche Antwort erhalten, dass das Konzept nur die Meinung des Bürgermeisters wäre und hier Landkreis und Freistaat in der Pflicht wären. Die beiden anderen Fraktionen haben dieses Statement damals leider so im Raum stehen lassen.

Deshalb war es mir auch nicht möglich, den früheren verdienten und von den Belegschaftsmitgliedern geachteten Geschäftsführer Herrn Schumann, mit dem ich mich auch heute noch in engen Kontakt befinde, als Netzwerker zurückzuholen.

Wenn wir nichts tun, werden wir von den großen Ansiedlungsplänen von

TSMC in Dresden, dem Lausitz Art of Building in Bautzen, dem Zentrum für Astrophysik in Görlitz und der aktuell noch als Gerücht gehandelten Nachnutzung von Alstom in Görlitz nicht profitieren können.

Ich erwarte von Ihnen, sehr geehrte Gemeinderäte, dass Sie mir hier unverzüglich einen Handlungsauftrag erteilen, egal mit welchen Erfolgchancen.

Neue und alte Probleme

Unser Eigenbetrieb Kultur, zu dem eben nicht nur die „Blaue Kugel“ gehört, sondern Touristinfo, Dreiseitenhof, Umgebendehauspark und Bibliothek, ist in finanzieller Notlage.

Noch 2018 betrug der Zuschuss – nur für „Blaue Kugel“ und die Tourist-Information – über 250.000 €, jetzt wo wir noch zusätzliche freiwillige Einrichtungen übertragen haben, ist er niedriger als damals. Kultur ist aber nicht zum Nulltarif zu haben, der notwendige Zuschuss ist nicht mehr durch die Gemeinde allein aufbringbar. Zu vielen freiwillige Aufgaben und Einrichtungen stehen weniger Einwohner gegenüber!

Andere geförderte Einrichtungen in der Region könnten hier, wie wir in der Studie beweisen, mühelos etwas abgeben – nicht ständig mehr Geld ins System, sondern Prioritäten anders setzen heißt die Devise. Ende Oktober müssen wir im Gemeinderat über einen zusätzlichen Zuschuss debattieren, sonst droht die komplette Schließung.

Das Thema Gastronomie, Sie haben den Aushang an der Gaststätte gelesen und gestern war der Insolvenzverwalter uns besuchen, verschärft aktuell das finanzielle und qualitative Problem noch zusehens. Ich werde die Gemeinderäte in den nächsten Tagen dazu zuerst nicht-öffentlich informieren.

Stand Montag gibt es immer noch kein abschließendes Gutachten zur Schadensbeseitigung der „angebrannten“ Sporthalle – klar ist, dass die Versicherung an den Landkreis zahlt, aber die Höhe ist unklar und wir sind (rechtlich

und auch praktisch), weil nicht Eigentümer zum Zuschauen verurteilt. Die Zeche zahlen Schüler und Sportler!

Die Lehrsituation an unserer Polenz-Oberschule ist genauso schlecht und unbefriedigend wie im Vorjahr und die neue Schulleiterin Frau Capitain ist alles andere als zu beneiden. Ich bin ständig mit dem Elternrat, der Schulleitung und dem Landkreis im Gespräch. Wir haben eine der modernsten Oberschulen der Region, der aber, wie in vielen anderen Oberschulen Lehrer fehlen. Wir müssen weiter gemeinsam im Schulmarketing, mit Unternehmen, Gemeinderäten, Lehrern und Eltern nach Lösungen zu suchen. Die nächste Sitzung folgt noch vor den Herbstferien. Ich bin überzeugt davon, dass das was der Kirchgemeinde gelang, nämlich einen jungen Pfarrer und seine Frau nach Cunewalde zu holen, auch für Lehramtsstudenten möglich ist. Dies setzt aber auch ein entsprechendes positives Image und Werben um die jungen Menschen voraus.

Ganz schlechte Publicity!

Hier möchte ich etwas Wasser in unseren gemeindlichen Wein schütten und sagen, wie das nicht funktioniert:

Es war während der Fußballeuropameisterschaft, nicht nur ich persönlich hätte mir ein ähnliches Sommermärchen sportlich und vom Gemeinsinn wie 2006 gewünscht, dazu ist es leider nicht gekommen.

In der Berliner Fan-Meile waren nach Aussagen von Gästen nationale Symbole unerwünscht – schon in Frankreich undenkbar.

Ein örtlicher Verein hatte ganz liebevoll zu einem Spiel der Deutschen Nationalmannschaft ein Public-Viewing eingerichtet geschätzte 100 Gäste waren schon am Nachmittag deshalb gekommen, einige, wie 2006 sehr schön ausgestattet.

Als ich kurz vor Anpfiff kam, war gerade die Nationalhymne zu Ende – niemand im Zelt war aufgestanden oder hatte wenigstens mitgesungen.

Die Stimmung beim Spiel war bis kurz vor Abpfiff sehr gut, aber auch danach niemand deprimiert, denn die deutsche Mannschaft hatte gekämpft – ohne Regenbogenbinde.

Wenn ca. 3 Stunden später Gäste, die auch zum Fußball da waren, mit dem D. J. zusammen „Deutschland den Deutschen“ gröhlen, aber vorher nicht einmal die Nationalhymne singen können oder wollen, müssen sie sich die Frage gefallen lassen, wie wir mit dieser Außenwirkung junge Lehrer und junge Familien aus den Städten in unser Cunewalder Tal ziehen möchten.

Manch Sänger weiß vielleicht nicht einmal um Inhalt und Wirkung, richtet aber Schaden an.

2006 haben wir bei 35 Grad zu meiner Verteidigung hier noch die Nationalhymne gesungen. Hier sind wir alle, mit Gemeinderäten und Bürgermeister, gefragt.

Beispielhaft und wunderschön

Gleiches ist auch sehr wichtig in Bezug auf unsere Partnergemeinden. Der Austausch unter den Bürgern und Vereinen ist aber wichtiger als vor 10 Jahren.

Es war wunderschön in Schefflenz zum 1250. Jubiläum – einem Dorf, welches abseits der Großstädte liegt und nicht zu Boomgemeinden zählt, die Bürger wollen unwahrscheinlich viel über uns wissen und die uns schon kennen, sind stolz auf die Entwicklung von Cunewalde. Genauso schön war es zum 7. Internationalen Schönberg-Festival. Auf der Fahrt am Himmelfahrtstag zum oberbayrischen kleinen Schönberg, habe ich, obwohl auch dort Viele unterwegs waren, keine Reichsfahne gesichtet, keine Wanderer in kuriosen Uniformen und auch keine pöbelnden Bierzeltgäste im 1000 Mann-Bierzelt oder davor.

Sehr positive Aussichten

Sehr geehrte Gemeinderäte, jetzt ist Schluss mit negativen Botschaf-

ten, es gibt auch viele Lichtblicke für die nächsten 5 Jahre:

- Der Förderantrag für unser ehrgeiziges Neubauvorhaben der kombinierten Kinderkrippe und Altentagespflege in Weigsdorf-Köblitz ist auf der Zielgeraden, wobei das Verfahren ein Marathonlauf ist.

- Dank Flurneuordnungsverfahren haben wir eine gesicherte Finanzierungssituation für eine Vielzahl geplanter Baumaßnahmen bis 2038 bei einem Fördersatz von 83 %. Den gibt es nirgendwo anders mehr! Bis zum Jahresende kann die Teilnehnergemeinschaft dem Technischen Ausschuss und den Bürgern Planungen für 3 Hochwasserrückhaltebecken in Obercunewalde vorstellen, die wir ab 2026 errichten wollen.

- Wir planen den weiteren Ausbau der Hauptstraße in Mittelcunewalde zusammen mit dem Freistaat und möchten in diesem Zuge auch weitere ruinöse Gebäude beseitigen.

- Schritt für Schritt verdienen zahlreiche zu Beginn der Käferkrise kahlgeschlagene kommunale Waldflächen, Dank der Wiederaufforstung, schon wieder das Wort Wald.

- Für das Feuerwehrgerätehaus in Schönberg müssen wir endlich eine Lösung finden.

- Teiche, die für Löschwasser- und Hochwasserschutz gleichermaßen wichtig sind, wie der Mordteich oder die Elzeteiche, werden wir sanieren.

- Wir werden weiter Anreize für junge Familien und Zuzugswillige schaffen durch attraktive Mietwohnungen, Bauplätze, aber insbesondere auch LEADER-Fördermittel für die Sanierung.

Demokratie ist anstrengend

Auch wenn es aktuell realistisch oder gefühlt mehr Probleme als Erfolge gibt, gibt es für Probleme auch Lösungen, die man suchen und erarbeiten muss. Die sogenannte Berliner Blase, deren

Die Nachricht vom Tode des ehemaligen Gemeinderates von Cunewalde

Herrn Klaus Hein

erfüllt uns mit Trauer.

Herr Hein war in der Zeit von 1999 bis 2014 über drei Legislaturperioden gewähltes Mitglied des Gemeinderates von Cunewalde.

Das Ehrenamt füllte er mit großer Hingabe, dem ihm eigenen Sachverstand und großer Zuverlässigkeit aus.

Sein Wirken wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Den Angehörigen von Klaus Hein gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Gemeindeverwaltung
Cunewalde

Gemeinderat

Thomas Martolock
Bürgermeister

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger, langjähriger Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzender, Herr

Klaus Hein

verstorben ist.

Herr Hein leitete ab 1993, bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand, als Vorstandsvorsitzender unsere Genossenschaft.

Danach war er Aufsichtsratsvorsitzender. Seine Arbeit und seine Freundlichkeit werden uns in Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand und Aufsichtsrat
im Namen aller Mitarbeiter

Wohnungsgenossenschaft
„Friedens-Aue“ eG

Existenz ich auch aus Gesprächen in der Bundeshauptstadt bestätigen kann und die auch droht, sich in Sächsischen Großstädten auszubreiten, schädigt unser Vaterland. Man möchte, vielfach ideologisch begründet, aber technisch nicht ausgebildet, bei voller Fahrt aus funktionierenden Getrieben Schalthebel oder Zahnräder heraus brechen.

Wer aber denkt, durch das zusätzliche Auffädeln von Zahnrädern auf eine Welle, Prozesse zu beschleunigen, dem sagt jeder halbwegs gebildete Techniker, dass das kein Getriebe, sondern nur die Welle schwerer wird.

Nichts anderes bedeutet die zunehmende Regelungswut und Bürokratie, noch verschärft durch Kammern und immer mehr Verbände von denen die Hälfte ausschließlich aus Steuergeldern finanziert wird, Gemeinden sind hier dann im öffentlichen Bereich immer das letzte Rad am Wagen.

Dies alles wird kein Gemeinderat vor Ort klären, aber die Bürgerschaft kann es tun, indem sie auch politisch wieder mehr Verantwortung übernimmt, wie nach 1989. Nur so können Sie in einem demokratischen Rechtsstaat Dinge bewirken, aber man benötigt dafür einen sehr langen Atem.

Wer Demokratie nicht will, weil sie anstrengend ist, bekommt eine Diktatur – dann kann er nicht mehr überall frei rufen – „Wir sind das Volk!“

Blick zurück mit Blick nach vorn

Lassen Sie mich zum Schluss noch auf ein kleines Büchlein verweisen, welches mir Gudrun Weickert, Witwe unseres langjährigen Bürgermeisters und Ehrenbürgers Günter Weickert, vor einiger Zeit übergeben hat.

Es ist aus dem Frühjahr 1914 und beinhaltet auf 133 Seiten Textvorschläge für Amtsreden eines Bürgermeisters zu

den verschiedensten Anlässen, vom Geburtstag des Kaisers, einer Einführung eines neuen Bürgermeisters oder dessen Verabschiedung, Trauer- und Einweihungsreden.

Eines zieht sich durch das Buch wie ein roter Faden: All diese Reden, egal ob kritisch oder huldigend sind von der Achtung des Gegenübers, vom Anstand und guten Benimmformen geprägt und sie beinhalten vielfach, gerade bei Einweihungen und Haushaltreden ähnliche Themen wie heute.

Sorgen wir als Bürger dafür, dass wir zu wählende Politiker in Landtage und Bundestage auch an diesen Benimmregeln messen und beherzigen wir dies auch bei der gemeinsamen Arbeit im Gemeinderat.

In der Sache durchaus manchmal unterschiedlicher Auffassung, mehrheitlich demokratisch getroffene Entscheidungen dann aber akzeptieren ohne nachzuhaken und die Fähigkeit, sich schon eine Stunde später gemeinsam über Gott und die Welt unterhalten zu können, hat das Miteinander in den Gemeinderäten seit 1990 ausgezeichnet.

Es geht nur gemeinsam

Und in diesem Sinne wünsche ich mir, nicht nur für die künftige Wahlperiode, sondern auch die darauffolgenden ab 2029, in denen begonnene Projekte wie das Flurneuordnungsverfahren im positiven Sinne noch länger wirken werden, ich aber meine voraussichtlich letzte Wahlperiode 2027 schon beendet habe, ein gutes Miteinander im Gemeinderat als Voraussetzung für ein funktionierendes Gemeinwesen im Cunewalder Tal in guten wie in schwierigen Zeiten.

Packen wir es an, gemeinsam meistern wir die Dinge!

Herzlichen Dank!



Auch ein Jubiläum!

Vor 20 Jahren wurde aus dem „Pfützenplatz“ dank Mitteln des Freistaates aus der Tourismusförderung der heutige Schützenplatz. In der nächsten CBZ lesen Sie dazu einen kleinen Rückblick.

Gaststätte „Blaue Kugel“ geschlossen – Neuer Gaststättenpächter gesucht

Betreuung von Veranstaltungen auf dem großen Saal läuft in bewährter Weise fort

Leider musste die Zusammenarbeit mit dem aktuellen Pächter der Gaststätte „Blaue Kugel“, die vertraglich fest bis zum 31.12.2026 vereinbart war, vorzeitig beendet werden. Schritt für Schritt hatten sich schon ab Frühjahr die ersten Probleme eingestellt, insbesondere gab es auch zunehmende Kritik zur Qualität und Zuverlässigkeit der gastronomischen Betreuung. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Pächters wurden zudem immer offensichtlicher. Ende August wurde daher die Aufhebung des Pachtvertrages mit dem bisherigen Pächter vereinbart.

Die Gemeinde sucht also erneut einen Pächter für den Gaststättenbetrieb im Erdgeschoss, der insbesondere auch die Qualität und Leistungsfähigkeit besitzt, den vielen Besuchern unserer Kulturveranstaltungen auf dem großen Saal vor oder nach der Veranstaltung gast-

ronomische Angebote zu unterbreiten. Ausdrücklich möchten wir uns beim langjährigen Catering-Vertragspartner für die großen Säle – dem Hotel Best Western aus Bautzen – bedanken. Die Zusammenarbeit verläuft nach wie vor zur vollsten Zufriedenheit und alle Verträge werden eingehalten. Gemeinsam mit Best Western wird der Eigenbetrieb Kultur auch zusätzlich die Betreuung weiterer schon geplanter Veranstaltungen bis zum Jahresende übernehmen, für die eine sogenannte kleine Theatergastronomie (d. h. Getränke) erfolgt.

Unsere treuen Gäste bitten wir um Verständnis. Drücken Sie uns die Daumen, dass wir so schnell wie möglich wieder einen Gaststättenbetrieb in den Gaststättenräumen organisiert bekommen.

Bürgermeister Thomas Martolock

Team der ehrenamtlichen Wanderwegewarte hat schon viel erreicht

Herzlichen Dank

Seit dem Ausscheiden des langjährigen Bauhofmitarbeiters Karl-Heinz Reichelt, der mit seiner detaillierten Ortskenntnis als Wanderwegewart über Jahre hoch engagiert bei der Sache war, war das Thema Unterhaltung der Wanderwege und insbesondere Erhaltung der umfangreichen Beschilderung immer mehr zum Problem geworden. Nahezu jedes dritte Wanderwegezeichen war, insbesondere auch, da sehr viele Bäume, die Wegezeichen getragen haben, gefällt werden mussten, mittlerweile nicht mehr vorhanden. Schritt für Schritt ist es uns gelungen, nach dem Modell der früheren Aktion 55 in den 90er Jahren (Erinnern Sie sich noch?) ein Team ehrenamtlicher Wanderwegewarte aufzubauen.

Herr Reinhardt (Schönberg), Herr Haase (Mittelcunewalde), Herr Dreßler (Niedercunewalde),

Herr Graf (Cosul) und nunmehr auch Herr Simon (Niedercunewalde) bilden

ein hoch engagiertes Quintett. Zahlreiche Schilder wurden schon erneuert und der Cunewalder Rundweg ist wieder nahezu vollständig markiert. Auch viele neue Wegezeichen, die vandalismussicher sind, z. B. aus Granitsäulen, konnten auch mit Unterstützung des Bauhofes errichtet werden.

Regelmäßig montags trifft sich die Truppe in der Bauhofscheune im Polenz-Park, die auch die Reparaturwerkstatt der Wanderwegewarte darstellt. Für ihre Tätigkeit erhalten alle übrigens eine mehr als symbolische Kleinstentschädigung im Rahmen einer durch die Gemeinde beantragten Förderung der Stiftung „Wir für Sachsen“. Wie so oft gesagt ist Ehrenamt keine Frage des Geldes, sondern der Einstellung, aber auch eine gute Kontaktbörse für frisch gebackene oder jung gebliebene Ruheständler.

Vielen Dank für das Engagement.

Bürgermeister Thomas Martolock

Sicherheitsmaßnahme

Sirenentausch

Am Dienstag, dem 10. September wird die bisher auf der „Blauen Kugel“ montierte Sirenenanlage abgebaut und durch eine neue ersetzt. Hierzu wird ein Kran eingesetzt. Die Maßnahme zur Gewähr-

leistung der Alarmauslösung wird bereits gegen 8.00 Uhr beginnen und kann einige Stunden in Anspruch nehmen.

**Gemeinde Cunewalde
Ordnungsamt**

Bundesweiter Warntag 2024

Am 12. September wird es laut!

Auch in diesem Jahr findet wieder der bundesweite Warntag statt. Am Donnerstag, dem 12. September werden ab 11:00 Uhr über verschiedenste Wege Probewarnungen versendet. Neben den Sirensignalen (auf- und abschwellender Heulton) und den Warnungen auf

Handys können auch Meldungen über das Radio, den Fernseher oder andere Geräte und Medien erscheinen. Eine Entwarnung soll gegen 11:45 Uhr erfolgen. Weitere Infos rund um den Warntag finden Sie auf www.bbk.bund.de.

Bürgeramt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Liebe Leserinnen und Leser der CBZ!

Mit dem Ausscheiden des CBZ-Redakteurs Matthias Hempel zum Jahresende 2024 wird die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeindeverwaltung über die CBZ neu gestaltet. Das dazu aufgelegte Beteiligungsprojekt bietet der Bürgerschaft die Möglichkeit der Mitgestaltung und Einflussnahme der Veröffentlichungen zu interessanten Themen, Projekten und Vorhaben.

Hierzu soll zur Koordinierung dessen unter dem Titel „Öffentliche Bekanntmachungen im Wandel – CBZ 2025“

ein Bürgerrat gebildet werden, der die bürgerschaftliche Beteiligung aus vier Personengruppen abbilden soll.

Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung haben, dann lesen Sie bitte die beigefügte Beilage (A5) und schicken Sie bitte Ihre

Teilnahmebekundung bis zum 17. September 2024 an

die Gemeinde Cunewalde zurück.

Es geht um unsere, also auch Ihre CBZ! Machen Sie mit!

Gemeindeverwaltung Cunewalde



Regelmäßig montags treffen sich die Wanderwegewarte in der gut eingerichteten Werkstatt im ehemaligen Oberen Hof.

Straßenreparaturen

Erste Arbeiten erledigt

Nach dem Abschluss eines Rahmenvertrages mit einer Baufirma betreffs Straßenreparaturen sind erste Maßnahmen bereits vollzogen worden.

So wurden einige Straßen und Wege, die von den Starkniederschlägen beschädigt worden waren, wieder in Ordnung gebracht, so beispielsweise am Nordhang oder wie auf unserem Foto an der Verbindung vom Sportzentrum zum Zieglertal.

M. Hempel



Baustelle Rabinke**Arbeiten laufen wie geplant**

Die unter der Federführung der Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde beauftragten Baumaßnahmen in der Rabinke sind bereits ein gutes Stück vorangekommen. Eine Grundstücksstützmauer wurde abgetragen und etwas verschwenkt bereits wieder neu errichtet. Der an der Mauer

stehende Rhododendron wurde vorsichtig ausgegraben und in den Polenzpark verpflanzt.

Aktuell wird an der zweiten Stützmauer gearbeitet. Das Vorhaben zur Verbesserung der Erschließungssituation wird Ende Oktober zum Abschluss kommen. **M. Hempel**

Cunewalder Wasser**Pflegemaßnahmen in Fließgewässern beginnen**

Die notwendigen Mäh- und Unterhaltungsarbeiten im Cunewalder Wasser, im Butterwasser sowie im Schönberger Wasser beginnen demnächst.

Größere Abschnitte in den Gewässern sind an eine Fremdfirma vergeben worden, mehrere kleine Bereiche werden vom Bauhof der Gemeinde bearbeitet.

Die Arbeiten werden in der 36. KW be-

ginnen und werden bis zur 45. Kalenderwoche fertiggestellt sein.

Anlieger an Gewässern bitten wir zu beachten, dass laut § 97 des Sächsischen Wassergesetzes der Grundstückseigentümer das Betreten des anliegenden Grundstücks zu dulden hat. **Bauamt**

Straßenbeleuchtung wird weiter auf LED umgestellt

Im Rahmen des Förderprogramms „Kommunales Energie- und Klimabudget“ werden in Kürze weitere Abschnitte der Straßenbeleuchtung im Cunewalder Tal auf LED umgestellt. Vorbereitet ist der Leuchtmitteltausch auf der Oberlausitzer Straße in Weigsdorf etwa im Bereich von der Tankstelle bis zum OEZ und von dort auf der Hauptstraße in Cunewalde bis zum Abzweig Zieglertal, ebenso auf der Hauptstraße von

der „Scharfen Ecke“ bis zum Abzweig Bielebohstraße. Außerdem werden die Leuchtmittel auf LED im Bereich Czornebohstraße/ Friedensaue/ Am Sägewerk getauscht.

Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von etwa 17.000 €, hiervon fließen rund 12.500 € als Förderung aus dem genannten Programm des Freistaates Sachsen zur Finanzierung des Vorhabens ein. **M. Hempel**



Die alte Wehranlage am Umgebindehaus-Park wird grundhaft saniert, viele Teile sind verschlissen.

Cunewalder Wasser**Wehranlage wird saniert**

Mit finanzieller Unterstützung aus dem „LEADER-Programm Kleinprojekte“ wird im Herbst die historische Wehranlage nahe des Umgebindehaus-Parks auf Vordermann gebracht. Instandgesetzt werden alle maroden und defekten Teile aus Holz und Eisen. Hierzu sind seitens der Gemeinde Cunewalde

bereits Aufträge an Cunewalder Handwerks- und Bauunternehmen erteilt worden. Die Maßnahme muss bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Die Gesamtkosten liegen bei 14.500 Euro. Bei der Förderhöhe von 80 Prozent beträgt der Zuschuss 11.500 Euro. **M. Hempel**



Auf der Baustelle an der Rabinke geht es ziemlich beengt zu. Die Arbeiten an den Stützmauern sind bereits so gut wie abgeschlossen.

Oberflächenwasserrückhaltungen**Vorplanungen fast abgeschlossen**

In seiner Rede bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates kündigte Bürgermeister Thomas Martlock weitere gemeinsame Vorhaben der Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde und der Gemeinde Cunewalde an.

Es geht um die Errichtung von drei Rückhaltebecken für Oberflächenwasser, um in gefährdeten Bereichen bei Starkniederschlägen zusätzlichen Schutz vor Überflutung zu erreichen. Konkret sind Vorplanungen für drei Rückhaltungen im Gange. So soll west-

lich des Bierweges eine Barriere entstehen, um Wassermassen aus Richtung Bieleboh aufzunehmen. Im Oberdorf sind zwei Rückhaltebecken geplant, oberhalb der Bebauung an der Wuischgasse und an der Neudorfstraße zwischen dem Buschteich und den Teichen bei Kliemanns.

Die Vorplanungen sind so weit gediehen, dass sie im Herbst im Technischen Ausschuss vorgestellt werden. Bitte beachten Sie dazu die Tagesordnungen immer auf Seite 2 der CBZ. **M. Hempel**

Umgebindehaus-Park**Reparaturen gehen weiter**

Nach langwierigen Arbeiten ist das Lehngut Waditz im Umgebindehaus-Park wiederhergestellt. Wie bei derartigen Reparaturmaßnahmen sind Schäden an der Substanz meist erst nach Beginn der ersten Eingriffe sichtbar, so auch beim ersten Objekt des laufenden Vorhabens, das nun wieder in seinem ursprünglichen Outfit erstrahlt.

Als nächstes Objekt hat sich das Kleinunternehmen Wildbau Forker dem Döhlener Oberlaubenhaus zugewandt. Auch hier sind negative Überraschungen hinsichtlich des Schadbildes nicht ausgeschlossen. Es ist zu befürchten, dass Schäden zutage treten, die von außen nicht sichtbar sind. **M. Hempel**



Im Umgebindehaus-Park wartet das Döhlener Oberlaubenhaus als nächstes auf seine Erneuerung.

Wilhelm-von-Polenz-Oberschule

Herzlich Willkommen den Kindern der fünften Klassen

Am 5. August startete das Schuljahr 2024/2025 für 40 neue Fünftklässler an der Oberschule Cunewalde.

Neuer Schulweg, neue Schule, neue Mitschüler, neue Lehrer, neue Unterrichtsfächer und Fachraumwechsel, hier den Überblick zu behalten, ist sehr herausfordernd. Deshalb ist es wichtig, die Kinder behutsam an all das Neue heranzuführen.

Aus dem Grund begann die erste Schulwoche mit drei Kennenlertagen. Um den Kindern der fünften Klasse die Anspannung zu nehmen, erzählte Frau Capitain von einer Geschichte.

Der erste Tag verging schnell und mit wahnsinnig vielen Informationen zum Schulalltag.

Am Dienstag und Mittwoch erkundeten die neu zusammengestellten Klassen Cunewalde bis zur größten Dorfkirche Deutschlands. Bei schönstem Wetter durften die Schüler bis auf den Kirchturm steigen, die Glocken und die wunderbare Aussicht bestaunen.

Ein kleines Privatkonzert an der Orgel von Pfarrer Christoph Schröder, der die Kirche vorstellte, gab es auch. Danach wurde zum Radweg gewandert, am Zieglertal vorbei bis zum Sportplatz Cunewalde, damit die Kinder die aktuell genutzte Turnhalle sehen konnten.

Den zweiten Tag gestaltete die Schulsozialarbeiterin, Elisabeth Herold, mit „Patenschülern“ der achten Klasse. An unterschiedlichen Stationen trainierten die Schüler ihr Miteinander, ihre Kommunikation, ihre Rücksicht auf andere.

Immer mehr Kinder können nicht schwimmen

Die Polenz-Oberschule hält dagegen

In der zweiten Schulwoche führte ein Sportprojekt die Klassen 5 in das Erlebnisbad Cunewalde.

Eine wunderschöne Attraktion der Gemeinde Cunewalde ist im Sommer das Erlebnisbad. Die Lage ist optimal, genug Liegefläche ist vorhanden und das Personal sehr strebsam und mitwirkend – die Schule nicht weit entfernt.

Bereits ab 7.30 Uhr durften wir die Schwimmbecken des Freibades nutzen und die Schwimmkenntnisse der Schüler testen.

Herzlichen Dank für die Bereitschaft des Badpersonals, außerhalb der Öffnungszeiten für uns da zu sein. Ohne diesen Einsatz wären die Schwimmtage für die Schule nicht möglich gewesen. Die größte Freude – am Ende des Tages eine Urkunde in der Hand, welche die jeweilige Schwimmleistung bestätigt. So konnten an beiden Tagen 25 Schüler vom Seepferdchen bis zum Deutschen Schwimmabzeichen in Bronze und Silber erwerben.

Hier gilt auch ein großes Dankeschön dem Förderverein der Oberschule Cunewalde, der die Finanzierung des Schwimmpasses ermöglichte.

Polenz-Oberschule Cunewalde



Den Schülerinnen und Schülern wurde das Ankommen in ihrer neuen Schule mit Kennenlertagen sehr angenehm gemacht.

Das Klassenlabyrinth zu lösen, war der Höhepunkt – der Weg ist das Ziel und am Ziel und am Ende konnten gemeinsam Klassenregeln aufgestellt werden. Die ersten drei Tage vergingen wie im Flug und bleiben uns in schöner Erinnerung. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Polenz-Oberschule Cunewalde

Vorankündigung:

Die Arbeitsgruppe Schulmarketing wird voraussichtlich am 23. Oktober zusammenkommen.

Wilhelm-von-Polenz-Oberschule

Neue Schulleiterin legt los!

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 hat die Cunewalder Polenz-Oberschule eine neue Schulleiterin. Frau Kathrin Capitain hat das Amt übernommen und sich, so der erste Eindruck, mit unglaublich großem Engagement und Zuversicht den Herausforderungen gestellt. Lehrermangel und Stundenausfall – das belastet nicht nur das Kollegium und die Schülerinnen und Schüler, auch das Image der Schule leidet enorm. Frau Capitain ist Lehrerin aus Leidenschaft, 1989 begann sie in Niesky. Sie unterrichtete in Biologie und WTH (Wirtschaft, Technik, Haushalt). Von 2009 bis 2017 war sie zudem als Fachberaterin für Bio tätig. Danach übernahm sie als Schulleiterin die Adolf-Traugott-von-Gersdorf-Oberschule in Kodersdorf bei Görlitz. Ende Januar 2024 besuchte sie den „Tag der offenen Tür“ an der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule in Cunewalde. Dieser Besuch war entscheidend für die Bewerbung um die



Die neue Schulleiterin Frau Kathrin Capitain. Mit welchem großem Engagement und Optimismus sie in den ersten Wochen an ihre neue Aufgabe herangeht, das nötigt absolut Respekt ab, zumal sich erste Erfolge bereits eingestellt haben.

nach dem Ausscheiden von Achim Bär frei gewordene Schulleiterstelle, denn Kathrin Capitain war regelrecht begeistert von dem was sie am 26. Januar hier erlebte: Eine tolle Atmosphäre in einem hervorragend ausgestatteten Schulgebäude, ein absolut engagiertes Lehrerkollegium, aufgeschlossene Schülerinnen und Schüler! Für sie stand fest: Hier möchte ich hin! Dieser Herausforderung möchte ich mich gerne stellen! Und die Herausforderung ist groß, die Probleme stehen im Raum – aber sie sind nicht unlösbar. Man muss ihnen mit Initiative und einer optimistischen Grundeinstellung begegnen, so die neue Schulleiterin. Frau Capitain kann keine Problemlösungen über Nacht versprechen, aber sie ist sich sicher: Es wird besser – garantiert! Erste Schritte sind von Erfolg gekrönt, neue Lehrkräfte werden für Entspannung sorgen. Und man kann sich sicher sein, die Schulleitung wird permanent weitere Initiativen

gegen den Ausfall von Unterricht unternehmen.

Vehement wird Frau Capitain ein großes Ziel verfolgen: Die Verbesserung des angeschlagenen Images der Polenz-Oberschule! Schon heute steht für sie fest, dass die Schule viel viel besser ist als ihr Ruf. Das haben übrigens auch schon Eltern festgestellt, deren Kind an eine andere Schule gewechselt ist! Sie würden es nicht wieder tun.

In diesem Zusammenhang ist auch das riesige Engagement der Elternvertretung bei der Lösung bestehender aktueller Probleme zu würdigen.

Insgesamt hat man den Eindruck, dass ein frischer Wind durch die Polenz-Oberschule weht. Das kann nur gut sein und ganz im Sinne der Schülerinnen und Schüler. Erste positive Entwicklungen zur Beseitigung von Lehrermangel und Stundenausfall sind endlich im Gange.

M. Hempel

Herzlich willkommen!

Marlo Moraweck

geb.: 20.08.2024

3590 g, 50 cm

Eltern: Tina Proft-Moraweck und
Thomas Moraweck



Erlebnisbad Cunewalde

Noch bis 15. September geöffnet

Das Cunewalder Erlebnisbad war eines der ersten, das im Mai seine Türen für den Sommer 2024 öffnete und es ist eines der letzten, das sie wieder schließen wird. Am Sonntag, dem 15. September ist die Saison schon wieder vorbei, für viele Badfreunde verging die Zeit viel zu schnell. Das Fazit dürfte

gemischt ausfallen, Hitzetagen folgten Regenmassen, mal war das Bad rappellvoll, dann wieder wenig Zuspruch selbst an heißen Tagen. Den Abschluss der Saison bildet wie immer der Hundebadetag am 22. September. Da dürfte es noch mal lustig werden.

M. Hempel

Singend den Herbst begrüßen

Zweites OHRWURMSINGEN in der Scheunen-Oase am Freitagabend, 27. September

Nachdem wir uns im April fröhlich singend in den Frühling geschwungen hatten, soll nun der Herbst mit seinen satten Farben und reifen Früchten besungen werden. Die Scheunen-Oase lädt Sie zu einem musikalisch-bunten und fröhlichen Wochenausklang ein. Am Freitag, 27. September, um 19 Uhr wollen wir gemeinsam die Scheune zum Klingen bringen. Christine Wolff und ihr Team bringen uns einen Mix der schönsten und bekanntesten Evergreens und Volkslieder, beliebte Oldies und Chansons zum Mitsingen mit. Die Texte werden dabei gut lesbar an die Scheunenwand gebeamt. Alle Generationen sind willkommen.

In der Pause des ca. zweistündigen Programms gibt es Gelegenheit für einen kleinen Imbiss und einen Schwatz mit den Nachbarn, Freunden oder Bekannten. Und egal ob lauschiger Spätsommer oder stürmischer Herbstabend – hinterher geht's gut gelaunt ins Wochenende – versprochen! Wir bitten Sie um einen Mitsingbeitrag von 12 Euro und empfehlen eine kurze Reservierung per E-Mail an info@scheunen-oase.de oder telefonisch über 035877 120022, da die Plätze begrenzt sind. Der Einlass beginnt um 18 Uhr. Mehr Infos gibt es unter www.ohrwurmsingen.com.

Christiane Thomas

Seniorenachmittag

Kaffee, Kuchen und Katze in der Scheunen-Oase

Am 22. August hatten sich wieder zahlreiche Cunewalder Seniorinnen und Senioren auf den Weg in die Scheunen-Oase gemacht. Zum zweiten Mal trafen sie sich im gemütlichen Scheunenraum zum Senioren-Café. Bekannte Gesichter und ganz neue waren dabei und auch die Männerquote bewegte sich leicht nach oben. Das kleine Vorbereitungsteam und vier fleißige Kuchenbäckerinnen sorgten für einen reichlich gedeckten Kaffeetisch und schnell kam man bei Apfeltorte und Eierschecke miteinander ins Gespräch. Auch das gemeinsame Singen sollte im Anschluss nicht zu kurz kommen. Eine kurze Erholungspause erhielten die Stimmbänder, als es hieß: „Pfoten vom Tisch!“

Christiane Thomas las Auszüge aus dem gleichnamigen Buch des Komikers und Schauspielers Hape Kerkeling. Die Erlebnisse des ausgewiesenen Katzenlieb-

habers mit seinen vierbeinigen Freunden trainierten Zwerchfell und Gesichtsmuskulatur der Anwesenden in der voll besetzten Scheune, und Lachen macht ja bekanntlich gesund. Gut gelaunt verabschiedeten sich die Gäste und hatten auch Ideen für weitere Treffen. So wurde ein Spielnachmittag angeregt, der in den kälteren Monaten starten soll. Doch zunächst sind alle wieder eingeladen zum nächsten Senioren-Café **am 19. September** um 14.30 Uhr in der Scheunen-Oase. Dann werden unsere beiden Bürgerpolizisten zu Gast sein, um über das richtige Verhalten bei merkwürdigen Anrufen oder Haustürgeschäften aufzuklären. Seien Sie herzlich eingeladen! Geh-eingeschränkte Personen können mit dem Auto ab Bushaltestelle Polenpark abgeholt werden. Telefonische Absprache über 0151 50031724.

Christiane Thomas

Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag



Zeitraum vom 6. September bis 10. Oktober 2024

am 10. August	Johannes Gäbler , Cunewalde	zum 85.
	Waltraud Kocksch , Cunewalde	zum 80.
am 9. September	Andreas Lippitsch , Cunewalde	zum 70.
am 13. September	Ursula Lehmann , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
am 15. September	Fred Hempel , Cunewalde	zum 85.
	Ralf Protze , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 16. September	Brunhilde Noack , Cunewalde	zum 90.
am 19. September	Reinhardt Davideit , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
	Wolfgang Hensel , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 22. September	Eva-Maria Dornig , Cunewalde	zum 90.
am 25. September	Else Israel , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
am 26. September	Willfried Wobst , Cunewalde	zum 90.
	Wolfgang Dubielczyk , Cunewalde	zum 70.
am 29. September	Jutta Dittmann , Cunewalde	zum 70.
am 1. Oktober	Dr. Reinhard Seibt , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 2. Oktober	Mathias Müller , Halbau	zum 70.
am 7. Oktober	Susanne Hempel , Cunewalde	zum 80.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre eines Jubilars oder einer Jubilarin vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten! Vielen Dank.

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im September

Kamerad	Thomas Wendler	zum 50. Geburtstag
Kameradin	Marion Seibt	zum 60. Geburtstag
Kamerad	Wolfgang Dubielczyk	zum 70. Geburtstag
Kameradin	Else Israel	zum 85. Geburtstag

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde



Wieder war das Senioren-Café gut besucht. Das sollte sich herumsprechen!

Cunewalder Veranstaltungskalender

September bis Oktober

Freitag, 06.09.2024, 18:00 – 24:00 Uhr

Samstag, 07.09.2024, 15:00 – 01:00 Uhr

Herbstfest des Cunewalder Karneval Club e.V., Haus des Gastes „Dreiseitenthof“

Samstag, 07.09.2024, 09:00 Uhr

Pilgerwanderung zum „Tag der Via Sacra“ – ca. 12 km inkl. Kirchenführung (Gebühr: 2,50 €), Treffpunkt: Eingang Kirche

Samstag, 07.09.2024

„Tag der Via Sacra“ in der Kirche:

10:30 / 14:30 / 16:30 Uhr

– Kirchenführungen

10:00 – 17:00 Uhr

– Kirchenbesichtigung mit Turmbesteigung

11:30 Uhr

– Kantorei Cunewalde

13:00 Uhr

– Posaunenchor Cunewalde

14:00 Uhr

– Konzert mit Elke Groß (Orgel) und Tobias Witke (Saxophon & Klarinette)

16:00 Uhr

– Pop in der Kirche

Sonntag, 08.09.2024, 09:00 Uhr

Rundwanderung zum Jakob-Böhme-Gedenkstein anlässlich des „Tag des offenen Denkmals“ (ca. 8 km)

Treffpunkt: Parkplatz Schützenplatz, Czornebohstraße

Bei Unwetter oder Starkregen findet keine Wanderung statt!

Samstag/Sonntag, 21./22.09.2024

Deutsche Meisterschaft im Autocross an der OFFROAD ARENA Matschenberg

Sonntag, 22.09.2024,

12:00 – 18:00 Uhr

Hundebadetag im Erlebnisbad

Sonntag, 22.09.2024, 17:00 Uhr

Orgelvesper mit Michael Tittmann (Orgel) in der Kirche

Sonntag, 22.09.2024, 17:00 Uhr

„Rabimmel, Rabammel, Rabumm“ Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden „Blaue Kugel“

Freitag, 27.09.2024, 19:00 Uhr

Singen in den Herbst – 2. Ohrwurmsingen, Scheunen-Oase, Hauptstraße 254 (Mitsingbeitrag: 12,00 €)

Sonntag, 29.09.2024,

09:00 – 11:00 Uhr

Vogelbörse im Vereinsheim an der Kalkofenstraße

Samstag, 12.10.2024, 16:00 Uhr

Michael Schütze & Dresden Brass (Orgel & Bläserquintett) in der Kirche

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen.

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ und in der Kirche Cunewalde

22.09.2024	17.00 Uhr	„Rabimmel, Rabammel, Rabumm“
		Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden
		Multivisionsshow über den Jakobsweg – Tour 2024
		Live-Bericht mit Helmut Schuller
24.10.2024	19.30 Uhr	ABBA Unforgettable Konzertshow
		Hansy Vogt präsentiert:
		Die Schlager-Lachparade
		mit Katharina Herz, Die Thüringer Oberkraiener und Frau Wäber
25.10.2024	20.00 Uhr	Quatsch Comedy Club
01.11.2024	16.00 Uhr	Die Live-Show zu Gast in Cunewalde
		Lisa Fitz – Das neue Programm:
		„Avanti Dilettanti!“
14.11.2024	20.00 Uhr	Simon & Garfunkel Revival Band:
		Feelin' Groovy
22.11.2024	20.00 Uhr	„Bald ist schon wieder O-Stern!“
		Das Weihnachtsprogramm mit Michael Trischan
07.12.2024	19.30 Uhr	„Weihnachten mit der Schäferfamilie“
		mit Angela Wiedl, Richard Wiedl, Urschäfer Uwe Erhardt und Reiner Kirsten
13.12.2024	19.30 Uhr	Neujahrskonzert „Die ganze Welt ist himmelblau“ , Ein Reigen beliebter Melodien von Operette bis Musical mit den Landesbühnen Sachsen
16.12.2024	15.00 Uhr	Zärtlichkeiten mit Freunden:
		Alles muss, nichts kann!
04.01.2025	17.00 Uhr	Tom Pauls: Macht Theater – Ein Stück vom Leben
		„Mein Freund, der betrunkene Sachse“
		Ein Abend für Olaf Böhme mit Thomas Kaufmann
12.01.2025	19.30 Uhr	„Ein Abend für Roger Whittaker“
		Europas erfolgreichste Hommage
02.02.2025	17.00 Uhr	Gesungen von Wolf Junghannß
07.02.2025	19.30 Uhr	Wladimir Kaminer – Kaminer Show 2025
		Lydia Benecke – Die Psychologie des Bösen
		The Silver Beatles – The best of Show
		Konzert mit Stern-Combo Meißen
		60 Jahre Stern-Combo Meißen – der weite Weg
		Volkstümliche Musikantenparade
		Eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland, mit Sigrid & Marina, Ronny Weiland und die Hainich-Musikanten
02.05.2025	18.00 Uhr	Die vier Jahreszeiten:
		Polish Art Philharmonic Orchester & Maestro Michael Waldemar Maciaszczyk
		Premiere in der Kirche
17.10.2025	16.00 Uhr	Konzert mit Rudy Giovannini

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde – Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).

Aktuelle Preisinformationen unter www.cunewalde.de/ticket-service.html

Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Mo. / Do. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Di. / Fr. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde

Telefon: 035877 80888

E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

RABIMMEL RABAMMEL RABUMM Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden

Sonntag, 22.09.2024, 17:00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Treffen sich zwei. Sagt der eine: »Meine Frau braucht Raum für sich.« Sagt der andere: »Kannst erstmal bei mir wohnen.« Was wie ein Witz beginnt, wird für den anderen zum Albtraum.

Die neue Kabarettkomödie von Philipp Schaller holt den Streit vom Küchentisch auf die Bühne, treibt den Irrwitz auf die Spitze und findet doch keine Antworten. Dass es dabei hochmusikalisch zugeht, dafür sorgen die Musiker Jens Wagner und Volker Fiebig. Regie führt die Kabarettistin Ellen Schaller. Es ist ein Stück für zwei: Hannes Sell und Philipp Schaller.

Photo: Robert Jentzsch



Restauratorische Untersuchung der Kirchendecke

Nachdem das Dach der Kirche nun frisch gedeckt ist, wendet sich die Kirchgemeinde mit der Unterstützung des Fördervereins Dorfkirche Cunewalde e.V. dem nächsten Bauabschnitt zu. Langfristiges Ziel ist die Renovierung der Stuckdecke, damit dann auch die drei Kronleuchter wieder an ihrem angestammten Platz hängen und leuchten können. Im Juli wurde dazu die Beschaffenheit der Decke von restauratorischen Experten detailliert untersucht. Der abschließende Bericht der Sachverständigen wird nun mit Spannung

erwartet. Zu einem Besichtigungstermin hatten Ende Juli die Mitglieder des Bauausschusses und des Fördervereins die Möglichkeit, sich von dem Restauratoren-Paar Siegrun und Jörg Freund die bisherigen Erkenntnisse genauer erläutern zu lassen. Einerseits gab es viele faszinierende Details der Baugeschichte zu entdecken. Andererseits wurde deutlich, was für ein Mammut-Projekt auch dieser Bauabschnitt in den nächsten Jahren werden wird.

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

Kirchgemeinde Cunewalde

Schöpfungszeit in Cunewalde

Ein guter und lebensdienlicher Umgang mit unserer Mit- und Umwelt, mit Pflanzen und Tieren und dem ganzen Leben in seiner Pracht gehört zu den Grundüberzeugungen des christlichen Glaubens. Bewahrung der Schöpfung soll aber nicht nur Inhalt schöner Sonntagsreden sein. Unsere Auseinandersetzung damit wird auch in diesem Jahr wieder entdeckend, feiernd und praktisch verändernd sein. Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

7. September, 10.00 Uhr – Workshop zum Bau von Winterquartieren mit Peggy Dornig – Das Angebot ist besonders geeignet für Kinder und Familien.

30. September – 5. Oktober – „Bezauberndes und Schmerzendes“ – Dokumentationswoche in der Woche vor Erntedank: Bitte schicken Sie uns Fotos von Ihrem persönlichen Naturwunder und/oder einem Naturfleck, der Sie traurig stimmt. Im Erntedankgottesdienst werden diese dann präsentiert. Maximal 5 Fotos an: christoph.schroeder@evlks.de

6. Oktober, 10.30 Uhr: Erntedank mit Gartenfest – Kirche Cunewalde

26. Oktober, 9 Uhr – Baumpflanzaktion im Kirchenwald mit Förster Schaller, Treffpunkt wieder am Schönberger Sportplatz.



Noch stehen die Gutachten aus, doch selbst für Laien wurde bei der Besichtigung klar, dass an der Kirchendecke dringender Handlungsbedarf besteht.



MUSIKALISCHE ANDACHT

Sonntag, 29.09.2024, 16:00 Uhr
Kapelle am Friedhof, Cunewalde

- ▶ CHOR DER ADVENTGEMEINDE LÖBAU
LEITUNG: BEATE KRETSCHMER
- ▶ KAMMERENSEMBLE "LAUDES" (CZ)
LEITUNG: MARTIN WEISS

MIT WERKEN VON:
MARC ANTOINE, WILHELM KIENZL,
FRANZ BENDA, ANTONIO VIVALDI, JOHN RUTTER,
FRANZ SCHUBERT U. A.



EINTRITT FREI, UM EINE SPENDE WIRD GEBETEN

BENEFIZKONZERT

FÜR DIE SANIERUNG DER DORFKIRCHE IN CUNEWALDE

12.10.2024

16:00 UHR

Einlass: 15:30 Uhr



Prof. Michael Schütze
Dresden Brass Quintet

KIRCHE
CUNEWALDE

EINTRITT FREI - UM GROSSZÜGIGE SPENDEN
FÜR DIE SANIERUNG DER STUCKDECKE WIRD GEBETEN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



Wilhelm-von-Polenz-Oberschule

Wir haben eine Landessiegerin!

Auch im letzten Schuljahr nahmen Schülerinnen und Schüler unserer Oberschule am „Europäischen Englischwettbewerb Big Challenge“ teil.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Unsere Besten erreichten durchschnittlich 290 von 350 möglichen Punkten. Prima!

Marie Dehnert wurde mit 335 Punkten Beste des gesamten Freistaates Sachsen in der Klassenstufe 5. Das ist eine großartige Leistung! Wir sagen: Keep going! Wir danken unserem Schulförderverein für die großzügige Unterstützung und freuen uns auf den nächsten Wettbewerb. **Fachschaft Englisch**

Landschaftstheater SPUK IM POLENZPARK

Es spukt wieder in Cunewalde!

Im September führen Kinder und Jugendliche den 3. Teil des Landschaftstheaters SPUK IM POLENZPARK auf. Pünktlich zum Herbstfest soll am 7. September um 15:30 Uhr nun die Trilogie des Spukes im Dreiseitenhof Cunewalde vollendet werden. Aber nach der Premiere folgen am 20. September 2024 gleich zwei Vorstellungen im Polenzpark, in jenem Park, für den das Stück ursprünglich geschrieben wurde. 19:00 Uhr und 20:15 Uhr beginnt die jeweilige Vorstellung. Treffpunkt ist am Denkmal des Heimatdichters Wilhelm v. Polen.

Am besten statten sich Interessierte mit Taschenlampe und Sitzgelegenheit aus - denn es wird düster um jene Jahreszeit und das Theaterstück bringt das Publikum von Station zu Station. Das Stück eignet sich auch für Familien mit Kindern ab 10 Jahren und dauert ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

"Spuk im Polenzpark I und II" wurden als Landschaftstheaterstücke inszeniert, welche die Theatergruppe der Oberschule Cunewalde unter der Leitung des Musikers und Autors des Stückes Lothar Gärtig und der Schulsozialarbeiterin Elisabeth Herold (Valtenbergwichtel e.V.) seit 2021 als Sommertheater aufführt. Der historische Park und sein Namens-

geber dienen dabei als Stückvorlage und Bühne für ein aufregendes Spektakel. Seit Herbst 2021 gibt an der Oberschule „Wilhelm von Polen“ eine Theater-AG, die sich nicht nur auf der Bühne, sondern auch in Kurzfilmen mit dem Cunewalder Dichter Wilhelm von Polen beschäftigt. Seit März 2022 ist die Theatergruppe jedes Jahr zum Schüler-Welt-Theatertag des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters vertreten und präsentierte die Bühnenfassung der Stücke bereits im Burgtheater Bautzen. Nun freut sich die 11-köpfige Theatergruppe auch 2024 auf zahlreiche Gäste und darauf, ihre Figuren wieder auferstehen zu lassen. Das Publikum kann sich auf alte Bekannte freuen: Mrs. Humble, Herr Käschke, die Bürgermeisterin, Journalistin Lara, ihre Großmutter und natürlich Herr von Polen mit seiner Gattin Beatrice sind auch dieses Jahr wieder im Tal der beiden Götter in ihrem Element. Und wer wissen möchte, wer im Finale noch zu sehen sein wird, der sollte Cunewalde einen Besuch abstatten. Auch diejenigen, die die anderen beiden Teile nicht gesehen haben, kommen auf ihre Kosten. Denn jede Geschichte der Trilogie steht für sich.

Valtenbergwichtel e.V.

Zeigen und Hören was in der Lausitz geht – Social Media macht junge Demokratie**Valtenbergwichtel e.V. gewinnt Sonderpreis „Junge Leute in der Region“**

Die Gewinner der diesjährigen Runde im landesweiten Mitmachwettbewerb simul*Kreativ stehen fest:

Insgesamt 221 eingereichte Wettbewerbsprojekte zählen zu den besten Ideen in Sachsen und werden prämiert. Sie wurden von der Jury des landesweiten Wettbewerbs aus 861 eingereichten Projektideen ausgewählt und erhalten Preisgelder in Höhe von insgesamt 3,7 Millionen Euro. Am letzten Sonntag durfte Tilo Moritz auf der offiziellen Auszeichnungsveranstaltung quasi stellvertretend für rund 200 Jugendliche in der Oberlausitz den mit 25.000 Euro dotierten Sonderpreis „Junge Leute in der Region“ aus den Händen des sächsischen Regionalentwicklungsminister Thomas Schmidt (CDU) entgegennehmen.

Staatsminister Thomas Schmidt: „Mit dem Wettbewerb simul*Kreativ haben wir die Möglichkeit, niedrigschwellig neue, zukunftsfähige Ideen auf den Weg zu bringen. Ich bin sehr gespannt, wie die heute prämierten Projekte in den nächsten ein bis zwei Jahren umgesetzt werden.“

Tilo Moritz: „Jugendliche und junge Erwachsene sollen motiviert und befähigt werden, über Aktionen und Vorhaben zu sprechen, die sie innerhalb ihrer Gruppen verwirklichen konnten und die Ergebnisse mittels moderner Medien in kreativer Form präsentieren, deren Auswahl und Ausgestaltung sie selbst bestimmen. Das Querschnittsthema »Digitalisierung«, insbesondere das darin benannte Bestreben nach Stärkung der digitalen Kompetenzen wird innerhalb des Projektes durch den Einsatz zeitgemäßer digitaler künstlerischer Ausdrucksformen getragen und befördert. Die zu präsentierenden Vorhaben sind immer auch Ergebnis einer gelungenen Interaktion mit kommunalpolitischen Verantwortungsträgern, regionalen Firmen oder anderen Vertretern des Gemeinwesens. Also werden auch diese Menschen von den Jugendlichen eingeladen werden, Teil der digitalen Präsentationen zu sein.“

Valtenbergwichtel e.V.



Alle sind stolz auf Marie Dehnert! Als Schülerin der Klasse 5 hatte sie im zurückliegenden Schuljahr den Englisch-Big-Challenge-Wettbewerb als beste von Sachsen abgeschlossen. Bürgermeister Thomas Martolock beglückwünschte die Ausgezeichnete im Beisein ihrer Mutter Mandy und deren Lebenspartner Tobias Schulze.



Wer's gerne ein bisschen schaurig mag: Im September spukt es wieder im Polenzpark. Gehen Sie doch mal hin!



CKC

06.09.2024

MALLE - PARTY

Dreiseitenhof Cunewalde
Beginn: 18.00 Uhr

07.09.2024

Herbstfest

Dreiseitenhof Cunewalde
Beginn: 15.00 Uhr

mit dem Theaterstück „Spuk im Polenzpark 3“
bei Kaffee und Kuchen
und Unterhaltung vom CKC

ab 20.00 Uhr Club Royal Coverband
aus der Oberlausitz

Die Bierzeltgemeinschaft
Cunewalde e.V. lädt ein zum

TAG DER VEREINE

AM 14.09. AUF
DEM
SCHÜTZENPLATZ
CUNEWALDE

AB 14.00 UHR
WETTKAMPF
DER
CUNEWALDER
VEREINE

MIT DJ
FRESHRIDE

FÜR DAS LEIBLICHE
WOHL IST
SELBSTVERSTÄNDLICH
BESTENS GESORGT

POSTER MAKER

Tag der Vereine 2024

Am 14. September 2024 um 14.00 Uhr findet der diesjährige Tag der Vereine statt.

Dabei gibt es mehrere Stationen, die es für die Vereine zu bewältigen gilt. Der Verein, der am Ende als Sieger heraus geht, gewinnt den Wanderpokal und ist nächstes Jahr für die Ausrichtung

des Tages der Vereine zuständig. Wir, die Bierzeltgemeinschaft Cunewalde e.V., richten dieses Jahr den Tag der Vereine bei uns auf dem Schützenplatz aus. Kommt gern vorbei und verschafft euch einen Überblick über das rege Vereinsleben des Cunewalder Tals!

Bierzeltgemeinschaft Cunewalde e.V.

Czorneboh-Kantine umgezogen

Stefan Belk, Inhaber der Czorneboh-Kantine, hat seinen Kantinenbetrieb in das ehemalige Sportlerheim verlegt. Nach eigenen Aussagen war es ihm wichtig, nach dem Aus im Betonwerk hier in Cunewalde zu bleiben.

In den letzten Wochen hat er die kleine Küche im Sportlerheim auf Vordermann gebracht und teilweise neu ausgestattet, so dass er von hier aus das von ihm zubereitete Essen portioniert zu seinen Kunden ausliefern kann. Zu seiner Kundschaft gehören Senioren, auch Wohngemeinschaften, Arztpraxen und kleine Firmen von Cunewalde über Lauba/ Lawalde bis hin nach Sohland. Das Essen auf Rädern, wie er es nennt, scheint gut anzukommen. Als zweites Standbein bietet er weiterhin Catering,

also Party-Service.

Auf einige wichtige Dinge legt Stefan Belk besonders Wert. Er führt eine Kantine, keine Gaststätte. Es findet keine Bedienung statt. Abholung und Verzehr ist vor Ort möglich. Es erfolgt kein Ausschank!

In der letzten Augustwoche hat Stefan Belk mit seinem Team den Umzug vollzogen. Ausdrücklich möchte er sich beim Bauhof der Gemeinde bedanken, dessen Mitarbeiter die Räume pünktlich und in gutem Zustand übergeben hatten. Und sein Dank geht auch an zahlreiche Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde, die ihn beim Umzug so großartig unterstützt haben.

M. Hempel

Öffnungszeiten im September

der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probier-werkstatt.de



Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde

Di 14:00 – 18:00 Uhr, Do/Fr 10:00 – 18:00 Uhr,

Mo + Mi geschlossen

Freitags Sudhaustreff von 19 – 23 Uhr

Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage. Im ProBier Laden erhältlich: Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure

VORANKÜNDIGUNG!

An alle Vorstände der Cunewalder Vereine!

Bitte vormerken! Das Treffen der Vereinsvorsitzenden unter Federführung der Tourist-Info und Bürgermeister Thomas Martolock findet am Dienstag, dem 22. Oktober 2024, um 18:00 Uhr im Hotel „Alter Weber“ statt. Alle Vereine erhalten hierzu noch eine gesonderte Einladung.

Das Treffen dient der Abstimmung von Veranstaltungsterminen für das Jahr 2025 und dem Erfahrungsaustausch.

Tourist-Info Cunewalde

Bürgermeister Thomas Martolock

Best Western Plus Bautzen

Aushilfe im Service gesucht!

Wir suchen eine Aushilfe für unsere abwechslungsreichen Tätigkeiten, im Restaurant und bei Bankett- und Cateringveranstaltungen, auf 538 € Basis.

Die Einsatzzeiten stimmen wir gern mit Ihnen, je nach Belangen Ihres „Hauptjobs“ oder den Studienzeiten ab und alle gesetzlichen Abgaben übernehmen wir für Sie.

Firmenangaben:

Best Western Plus Hotel Bautzen

Wendischer Graben 20

02625 Bautzen

www.bwbautzen.de

Ansprechpartner:

Herr Sandro Reichel

+49 3591 492 0

karriere@bwbautzen.de

Das komplette Stellenprofil mit weiteren Infos und die Online-Bewerbung finden Sie auf www.jobs-oberlausitz.de

Berggasthof Czorneboh
Samstag 14.09.24
Beginn 18 Uhr
Tanz unter der Linde mit der
OBERLAND Discothek
Eintritt 5 Euro
(Bei schlechtem Wetter in der Baude)

Nichts ist so beständig wie der Wandel.

Heraklit von Ephesus

Gaststätten laden ein

„Kleene Schänke“,

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Café in SB & Kugeleis – to go

Laden mit regionalen Produkten & Spirituosenkabinett

Freitag & Samstag 15.00 – 18.00 Uhr

Individuelle Termine sind auch außerhalb

der Öffnungszeiten möglich.

Unsere Veranstaltungen finden Sie unter:

www.kleeneschaenke.de

Tel. 01520/1820659

Mail: kontakt@kleeneschaenke.de

Berggasthof Czorneboh

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag: geschlossen

Mittwoch/Donnerstag: 11 – 17 Uhr

Freitag und Samstag: 11 – 19 Uhr

Sonntag: 11 – 17 Uhr

Andere auch nach Vereinbarung!

Unser Angebot: Außer-Haus-Bufferet

Mail: info@czorneboh-berggasthof.de

Tel.: 035877 899168

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

Cunewalde

Czornebohstr. 19, 02733 Cunewalde

WhatsApp: 01522 5767124

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 11 – 14 Uhr

Mi/Fr 11 – 14 und 17 – 21

Sa 17 – 22 Uhr

So/Feiertage 11 – 21 Uhr

Durchgehend warme Küche

Ab 15 Personen andere Öffnungszeiten

möglich

Partyservice zur Abholung

Mittagsangebot Mo – Fr für 5 €

Mittwoch Schnitzeltag für 8,90 €

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

55 Jahre Waldfest in Schönberg



Es war an allen drei Festtagen wieder unglaublich viel los beim Waldfest in Schönberg. Hier sind wir im Traditionsfestzelt am Samstagabend, als sich die Stimmung dem Höhepunkt näherte.



Vereinschef Hagen Liepke beglückwünscht die Gewinner aus der beliebten Schätzaufgabe. Sie kamen dieses Mal nicht aus dem Cunewalder Tal, sondern aus Großdöbschitz. Die Gans wog übrigens 5,6kg.

70 Jahre Wohnungsgenossenschaft Friedensaue

Das Jubiläum der WG „Friedensaue“ war Ende August ein schöner Anlass für das diesjährige Bürger- und Vereinsfest in der Albert-Schweitzer-Siedlung. Es wurde ein schönes Fest, sehr gut besucht, mit vielen herrlichen Momenten und in völliger Harmonie. Schon die Liste der mitwirkenden Vereine und Unterstützer macht deutlich, dass hier mittlerweile sehr viele Beteiligte an einem Strang ziehen.

Herzlichen Dank an:

Mitwirkende:

Kleingartenverein Talau e. V.
Kleingartenverein Bergland e. V.
Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz
Schützenverein Cunewalder Tal e. V.
Blaskapelle der FFW Cunewalde
Stefanie Pannach (Pony-Reiten)
CKC Cunewalder Karneval Club e.V.
Wohnungsgenossenschaft „Friedensaue“ eG

Unterstützer:

Gemeinde Cunewalde mit Bauhof
MC Oberlausitzer Bergland
F.T. Immobilien Hausverwaltung GmbH
WWK Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH
Firma KWASt, Hr. Ziesche
Heimattreue Weigsdorf-Köblitz
Einsender historischer Bilder:
Hr. Göldner, Hr. Hohlfeld, Hr. Spiegel



Reges Treiben herrschte beim Bürger- und Vereinsfest an der Albert-Schweitzer-Siedlung. Herzlicher Dank an alle Besucher und an alle Beteiligten, die das Event vor- und nachbereitet haben.

VORANKÜNDIGUNG:

30 Jahre Wärmeversorgung
Weigsdorf-Köblitz
Freitag, 11.10.2024
14:30 – 20:00 Uhr
Köblitzer Str. 8
(direkt vor dem Heizhaus)
Bitte beachten Sie
unsere Information in der
CBZ Oktober!

Cunewalder Kalender 2025

Der traditionelle Monatskalender von Cunewalde ist so gut wie fertig, sodass der Verkauf über die bekannten Geschäfte in der 38. Kalenderwoche, voraussichtlich ab dem 18. September, erfolgen wird.

Der Preis musste aufgrund von Verteuerungen in der Herstellung auf 8,00 € angehoben werden.

Wie immer an der Stelle der Hinweis, dass die Auflage limitiert ist, ein Nachdruck kann nicht in Aussicht gestellt werden.

Tourist-Info Cunewalde



ABBA – Unforgettable

Eine unvergessliche Show erwartet Sie bei Abba – Unforgettable, welche Sie in Ihre Kindheit und Jugend zurück katapultiert und Ihnen mit ihrer einzigartigen Stimmung ein unvergessliches Erlebnis bereiten wird!

Bei Welthits wie „Dancing Queen“, „S.O.S.“ oder „Super Trooper“ ist mitsingen und mittanzen nicht nur erlaubt, sondern erwünscht! Abba – Unforgettable nimmt Sie mit auf eine unvergessliche Zeitreise. Erleben Sie Partystimmung pur bei Hits wie „Mamma Mia“ oder „Lay all your Love on Me“ aber auch gefühlvolle Momente und Gänsehaut pur bei Songs wie „I Have a Dream“ oder „Fernando“.

Sie erwarten professionelle Künstler, die mit ihrem Auftritt den vier Schweden alle Ehre machen und eine einzigartige Show aufs Parkett bringen.

Ihre Zeitreise zurück in die 70er!



Freitag, 25.10.2024, 20:00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Multivisionsshow über den Jakobsweg – Tour 2024 Live-Bericht mit Helmut Schuller

Als Helmut Schuller mit einer schweren Diagnose konfrontiert wird, fasst er den Entschluss, sein Leben zu ändern. Statt Tabletten oder operativen Eingriffen entscheidet er sich, seine Ernährungsweise radikal umzustellen und verordnet sich tägliche Bewegung mit dem Fahrrad.

Während der Zeit seiner Krankheit ist auch der Wunsch gereift, im Heiligen Jahr 2010 den Jakobsweg zu unternehmen. Voller Energie und neuer Lebenskraft pilgert der 67-Jährige schließlich mit dem Fahrrad von Weiden nach Santiago de Compostela und Fisterra, bis ans „Ende der Welt“.

Mit seinem Live-Vortrag erzählt er seine Geschichte.



Donnerstag, 24. Oktober 2024, 19:30 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Der Quatsch Comedy Club Die Live Show zu Gast in der „Blauen Kugel“ Donnerstag, 14.11.2024, 20:00 Uhr

Es war 1992, als der Grundstein für Stand-Up Comedy in Deutschland gelegt wurde und eine einzigartige Erfolgsgeschichte begann. Und heute wie damals gilt: Wir bringen euch zum Lachen!

In der „Live Show“ im Quatsch Comedy Club begegnet dem Gast ein Spaß-Quartett von einem Moderator und vier unterschiedlichen Club-Comedians. Comedy-Legenden und Newcomer geben sich hier das Mikro in die Hand. Mit stetig wechselnden Besetzungen präsentieren wir unseren Gästen jede Woche neue Gags. Das Erfolgsrezept seit über 30 Jahren: Die bunte Tüte Humor. Unsere Comedians garantieren, dass für jeden Lachernerv und jede Humorfarbe das Passende dabei ist.

Moderation:

Mazyar Bazi – Reisender zwischen den Welten

Der Sohn iranischer Einwanderer, wurde immer schon für einen Inder gehalten. Die alltäglichen Widersprüche zu Herkunft und Aussehen beschäftigten Mazi demnach schon von Kindesbeinen an. Mit seinen punktgenauen Imitationen und Akzenten zeigt Mazi kulturelle Vielfalt in seinen Stand-ups und nimmt sich dabei gern selbst auf die Schippe.

Comedians:

Ana Lucia – entwaffnende Ehrlichkeit, überspitzte Lächerlichkeit, fette Portion Temperament

Mit diesem unvergleichlichen Blick auf die Welt junger Erwachsener ist die aufstrebende Comedienne einer der witzigsten Menschen in der bayrischen Hauptstadt. Doch wie ist das Leben als Latina zwischen Alltagsstress und den großen Bühnen? Zeit, dass es der Rest der Republik erfährt.

Denno Makadassopoulos – der „Dennonziant“

Denno nimmt die Doppelmoral der aktuellen Gesellschaft auf die Schippe und nimmt kein Blatt vor den Mund. Sein Humor kennt keine Grenzen und regt auch mal zum Denken an. Unzensuriert und zum Totlachen.

Mia Pittroff – gedankenschnell aber sprachenschleunigt

Zu albern für Kabarett, zu subtil für Comedy. Zu woke für die Provinz und zu provinziell für die Hauptstadt. Sie gendert, aber im Dialekt. Sie geht schon mal los. Nur eben nach hinten.

Der Wollli – sein Motto: „weniger Kabarettismus wagen“

Unser Finalist verspricht preisgekrönte Komik, stimmungsgeladene Musik, erstaunliche Lebensbeichten, unerwartete Gegenstände und garantiert keine Hundedressuren.

Igel-Junge im Garten – Was nun?

In der Zeit von Juni bis Oktober gebären Igelmutter ihre Jungtiere und ziehen sie groß. Dafür wählen sie geschützte Orte, wie etwa unter einer Hecke oder einem Reißighaufen. Dort bauen sie ihre Nester, die neben der Jungenaufzucht auch als Winterschlafquartier dienen können. Manche Tiere nutzen ihr Nest ein Leben lang!

Igel zählen nach dem Bundesnaturschutzgesetz zu den besonders geschützten Tierarten. Das Nachstellen, Fangen, Verletzen oder Töten ist verboten. Entsprechend dürfen auch ihre Nester nicht mutwillig zerstört werden. Im Rahmen der Gartenarbeit kann es zu dieser Jahreszeit dennoch vorkommen, dass ein Igelnest aufgedeckt oder beschädigt wird. Nun ist schnelles Urteilsvermögen und Handeln gefragt!

Befinden sich nackte Jungtiere im Nest, bedecken Sie es zügig wieder. Beobachten Sie eine Weile aus der Ferne, was geschieht. Bestenfalls repariert es die Igelmutter und setzt die Aufzucht fort oder sie siedelt ihre Jungen an einen sichereren Ort um. Im schlimmsten Fall jedoch, gibt sie das Nest auf und lässt ihre allein Jungen zurück. Als bald werden die Kleinen fiepend, hungrig und ihre Mutter suchend aus dem Nest gekrabbelt kommen – ein sicheres Anzeichen dafür, dass sie verlassen wurden. Nun brauchen sie schnellstmöglich Wärme!

Nehmen Sie die Jungtiere am besten mit ins Haus, da sie ansonsten unterkühlen.



Legen Sie sie in eine Kiste mit einer mit lauwarmem Wasser gefüllten Wärmflasche, welche Sie vorher mit einem Küchentuch abdecken. Bedecken Sie die Igel anschließend vorsichtig mit einem weiteren Küchentuch, um sie warmzuhalten.

Als nächstes ziehen Sie Fachpersonen wie Igelexperten oder Tierärzte hinzu! Längerfristig sollten die Tiere in professionelle Hände, etwa in eine Igelangfangstation, gegeben werden.

Um aufgedeckte oder zerstörte Igelnester zu vermeiden, können folgende Dinge bei der Gartenarbeit berücksichtigt werden: Laub- und Komposthaufen nur vorsichtig wenden, bei der Gartenarbeit vermehrt Balkenmäher oder nicht-elektische Heckenscheren nutzen, Haustiere von bekannten Igelnestern fernhalten und Arbeits- und Baumaßnahmen außerhalb der Aufzuchtzeit durchführen.

**Naturzentrale Bautzen
Sophia Hauswald**

Arztpraxis Dipl.-med. Gordana Bulla

Unsere Praxis hat vom 6. bis 20. September 2024 Urlaub.
Vom 23. bis 26. September finden keine offenen Sprechstunden mehr statt.
Es erfolgt nur noch Herausgabe von bestellten Unterlagen aus der Praxis.

Ab 30. September 2024 bleibt die Praxis für immer geschlossen.

Bitte holen Sie rechtzeitig Ihre Unterlagen ab.

Es kann keine online-Übertragung in eine andere Arztpraxis erfolgen.

Dipl.-med. Gordana Bulla

FÄ für Allgemeinmedizin



Jungstorchmeeting auf dem Kirchendach

Das gab's wohl auch noch nie. Am 19. August hatte das neue Dach der Cunewalder Kirche Besuch von Störchen. Es ist zu vermuten, dass es Jungtiere waren, die sich vor ihrem ersten Flug gen Süden zu Gruppen zusammenfinden. Vielleicht waren auch die vier Jungstörche von Leuners dabei. Sie hatten ihren

Schornstein vor ihren Eltern verlassen und sich einer Gruppe angeschlossen. Auf unserem Foto sitzen 13 Vögel auf dem Dach, einer fliegt gerade Richtung Turm und ein weiterer hat sich unweit davon auf einem Sims niedergelassen.

M. Hempel

Die Naturschutzstation Neschwitz lädt ein...

Hopfenanbau und Heilpilze

Am **Samstag, den 28.09.** findet von **10:00 -14:00 Uhr** eine Exkursion zum Thema „Hopfenanbau in der Oberlausitz“ statt. Angeleitet von C. Liebelt von der Taucherwald Agrar GmbH und I. Bartsch von der Naturschutzstation Neschwitz erhalten Sie spannende Einblicke zum Thema. Treffpunkt ist die **Taucherwald Agrar GmbH, Ringstraße 24 in 01906 Burkau OT Auchkowitz.** Bitte denken Sie an wettergerechte Kleidung und Rucksackverpflegung! **Kostenpunkt: 5 Euro pro Person. Um**

vorherige Anmeldung wird gebeten! Am **Montag, den 30.09.** findet ab **19:00 Uhr** in der Naturschutzstation Neschwitz, **Park 1 in 02699 Neschwitz** ein **Vortrag zum Thema „Heilpilze – Wunderwerke der Natur statt“.** Der Eintritt beträgt **2,50 Euro, ermäßigt 1,00 Euro. Um vorherige Anmeldung wird gebeten! Anmeldung unter: naturschutzstation-neschwitz@t-online.de oder unter 035933-30077**

Wir freuen uns auf euch!

Augenoptik-Dienstleister

SEH-FAHRER kommen wieder

Nach der urlaubsbedingten Pause wird der Augenoptik-Dienstleister ab sofort wieder mit seinem Angebot am Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde vor Ort sein.

Die SEH-FAHRER kommen wieder am 10.9., 24.9. und 8.10. und auch weiterhin dienstags aller 14 Tage. Weitere Infos über www.die-sehfahrer.de oder Tel. Mobil 0178 1914514.

Oberlausitzer Mundart

Cunewalder Worte des Monats

Die Liste mit Vorschlägen für unsere Rubrik wird immer länger!

Am 21. August zum Tag der Oberlausitz wurde vom Lusatia-Verband das Oberlausitzer Wort des Jahres gekürt. Platz 1 ging an Tschiepl, Platz 2 belegte Hunschl, wir hatten Tschiepl als Wort des Monats im April. Im laufenden Jahr hatten wir bisher:

Januar: Eibrenne und Bitch vuul geschloin

Febr.: Burschtwiesch und a de Keene

März: goarschtsch und Seeger

April: Tschiepl und Griesch'l

Mai: Uffgetue und Schuriegeln

Juni: gajkch und Schääber

Juli: Summerkärb'l und oodersch

Aug.: Klaffersäck'l und gähliche

Hier nun unsere beiden Cunewalder Worte des Monats September:

Äpplgribsch – der Rest eines abgegnagten Apfels

noatschn – weinen, heulen, wimmern
Gerne nehmen wir weitere Vorschläge entgegen.

M. Hempel

HUNDEBADETAG

Sonntag, 22.9.24

12 bis 18 Uhr



Nur 1€ pro Nase



Und mein Herrchen/Frauchen dürfen, auf eigene Gefahr, auch mit ins Wasser!

im Erlebnisbad Cunewalde

Wir wollen euch und euren Vierbeinern noch eine Freude bereiten und laden am **22. September 2024** zum „Hundebadetag“ ein. Von **12.00 bis 18.00 Uhr** könnt ihr mit euren Hunden auf eigene Gefahr (keine Chlorung) baden gehen. Eintritt pro Nase 1 Euro. Die Organisation sowie die Verpflegung übernimmt der **Förderverein Erlebnisbad Cunewalde e. V.** Vergesst die Leinen für die Vierbeiner nicht! Bitte lasst eure Hunde im Gelände an der Leine. Tüten teilen wir aus!

Besuchen Sie uns!

Infos über Sehens- und Erlebenswertes im Cunewalder Tal!

Kfz- und Technik-Museum sowie Dauerausstellung

„Die 45-jährige Geschichte des Motorenwerkes Cunewalde“

im "Dreiseitenhof", Czornebohstraße 2

Geöffnet – Mai bis Oktober:

Samstag und Sonntag:

13:30 – 17:00 Uhr

www.oldtimermuseum-cunewalde.de

Töpfern mit

Maïke Bunk-Hiltscher

im "Dreiseitenhof", Czornebohstraße 2

montags 18:00 Uhr, Voranmeldung

(Tel. 03585 219963)

Polenzpark in Obercunewalde

teichreicher Landschaftspark mit 3-Etagen-Linde und Denkmal des Dichters und Schriftstellers Wilhelm von Polenz – ständig zu besichtigen

Umgebendehaus-Park Cunewalde

unterhalb Deutschlands größter Dorfkirche, von Ostern bis Oktober ständig zu besichtigen

www.cunewalde.de/tourismus/sehenswertes

Führungen auf Anfrage über Tourist-Information

Ausstellung Zimmermanns werkzeuge + Steine

Mai bis Oktober – freitags

15:00 – 17:00 Uhr im Gebäude Gaststätte „Kleene Schänke“, Erlenweg 14

Öffentliche Kirchenführungen

in Deutschlands größter Dorfkirche, Kirchweg 1

Mai bis Oktober – freitags 15:00 Uhr

Kirche geöffnet für Besucher von Mai bis Oktober:

samstags: 10:00 – 16:00 Uhr und

sonntags: 11:00 – 16:00 Uhr

(Tel. 035877 27431);

www.cunewalde-pfarramt.de

Erlebnisbad Cunewalde – mit E-Bike-Ladestation

Am Sportzentrum 11, Tel. 035877

27841, direkt am Bahnradweg Oberlausitz



Öffnungszeiten

Mai und September:

Mo. – Fr. 13:00 bis 19:00 Uhr

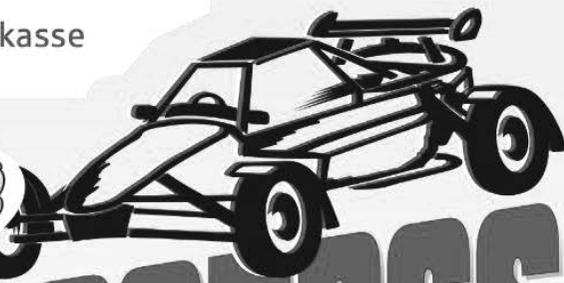
Sa./So. 10:00 bis 19:00 Uhr

Juni bis August:

täglich 09:00 bis 20:00 Uhr



Gefördert durch unseren Hauptsponsor


AUTOCROSS

DEUTSCHE-MEISTERSCHAFT

Cunewalde

21.-22.9.24

www.matschenberg.de



Autocrossfinale auf dem Matschenberg

Wer wird Deutscher Meister?

Am Sonnabend, dem 21. und Sonntag, dem 22. September finden im Rahmen der 68. Autocross-Veranstaltung auf dem Matschenberg die Endläufe der Deutschen Meisterschaft und das voröletzte Rennen zur ILP-Meisterschaft (Interessensgemeinschaft Lausitz-Pokal) statt.

Mit dabei sind 18 Fahrer des MC Oberlausitzer Bergland, unter anderem auch auch eine große Zahl hoffnungsvoller Nachwuchsfahrer.

Für Spannung ist in jedem Rennen gesorgt!

Auf zum Matschenberg!

Spendenaktion endet

Die unter dem Stichwort „Rennturm Matschenberg“ laufende 99funken-Aktion, mit der Spenden für die Sanierungsarbeiten am Start-Ziel-Gebäude der Autocross-Rennstrecke gesammelt werden, geht am 13. September zu Ende. Danke für die bisher eingegangenen Spenden. Damit die Aktion zum Erfolg führt, ist noch etwas Unterstützung notwendig! Der Link zum Projekt: www.99funken.de/rennturm-matschenberg-offroad
MC Oberlausitzer Bergland MC Oberlausitzer Bergland

Aktuelles vom Tischtennis



Vorstandswahl der Abteilung Tischtennis

Am 26.08.2024 wurde in der Abteilungsversammlung der alte Vorstand (Abteilungsleiter Michael Otto, Jugendwart Ralf Weickert, Pressewart Stefan Blümel) entlastet und seiner erfolgreichen Arbeit wurde gedankt. Für den neuen Vorstand kandidierte der alte Vorstand, welcher einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt wurde. Auch wurde die Arbeit der Jugendtrainer Ilse Pohl, Ralf Weickert und Stefan Blümel gewürdigt. Großer Dank gilt auch unseren Mitgliedern Vizepräsident Marcel Hempel und Jörg Dingfeld für ihr Engagement im Vorstand der SG Motor Cunewalde sowie Jens Weickert in der Revisionskommission der SG.

Für den schönen Tischtennisport begeisterte Mädchen, Jungen, Jugendliche und Erwachsene sind stets willkommen in unserer Abteilung. Das Kindertraining findet immer montags und donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle am Erlebnisbad statt. Im Anschluss trainieren die Erwachsenen.

Punktspielbetrieb

Die erste Herrenmannschaft mit Mannschaftsleiter Jens Weickert hatte sich in der Bezirksklasse in der abgelaufenen Saison 2023/2024 mit einem achten Platz knapp den Klassenerhalt gesichert. In der neuen Saison fehlt uns leider Spitzenspieler Ronald Glaß, die Mannschaft aber wird durch die Jugendspieler Friedemann Blümel und Lenny Weickert verstärkt. Die zweite Herrenmannschaft mit Mannschaftsleiter Carsten Rudolph hatte in der letzten Saison in der 1.

Kreisklasse einen sehr guten dritten Platz errungen und startet in der neuen Saison mit Verstärkung durch den Jugendspieler Richard Fiedler.

Die dritte Herrenmannschaft mit Mannschaftsleiter Erik Härtwig erreichte in der abgelaufenen Saison ebenfalls einen sehr guten dritten Platz in der 2. Kreisklasse. Verstärkt wird die Mannschaft durch Silvio Kocksch. Unsere Jugendmannschaft mit Mannschaftsleiter Ralf Weickert war letzte Saison bekanntlich Kreismeister vom Kreis Bautzen in der Kreisliga Jungen 19 geworden. Eine fast neue Mannschaft wird in der neuen Saison in der Kreisklasse Jungen 19 um beste Ergebnisse kämpfen. Allen Mannschaften wünschen wir viel Erfolg!

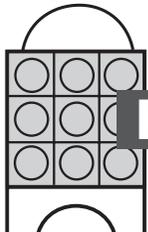
Turniere

Unsere Sportfreundin Ilse Pohl nahm erfolgreich vom 8. bis 16. Juli an der Senioren-WM in Rom in der Altersklasse AK 80 im Einzel, Doppel und Mixed teil. Bei diesem Mammut-Turnier starteten mehr als 6000 Teilnehmer aus der ganzen Welt.

Am 17.08.2024 spielte unser Jugendspieler Friedemann Blümel das Qualifikationsturnier zum Ranglistenturnier 1 der Jugend 15 des STTV in Döbeln mit vielen spannenden Spielen. Von den 18 teilnehmenden Jungen aus Sachsen erkämpfte Friedemann mit 5:4 Spielen einen hervorragenden 7. Platz, womit er sich für das Ranglistenturnier 1 am 01.09.2024 in Döbeln qualifizierte. Herzlichen Glückwunsch!

Bei diesem Ranglistenturnier wurde Friedemann trainingstechnisch betreut von Ralf Weickert. Vielen Dank!

Abteilung Tischtennis



seit 1866

Unsere Welt braucht Wärme

Kachelofenbau Marschner



Kaminbau Fliesenleger Meisterbetrieb

Töpferstraße 8
 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 ☎ 0 35 92 / 38 03 70
 Fax 0 35 92 / 50 14 04
 Funk 01 72 / 9 30 81 70
www.kaminbau-bautzen.de

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (03 59 38) 52 000
www.oberlausitzer-moebelhaus.de



Berger Recycling Gruppe

Tel. 035875/ 6130 · Fax 035875/ 61323

- Altpapier- Eisen- und Buntmetallannahme
- Containerdienst

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Fr. 7:00-16:00 Uhr
 Mi., Do. 7:00-17:00 Uhr
 Sa. 9:00-11:00 Uhr



Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf



Ordentlicher Saisonauftakt

Die neue Saison hat für den Handballverein Oberlausitz Cunewalde (HVO) vielversprechend begonnen. Im Auftaktspiel gegen den KJS Dresden gelang ein überzeugender 26:21-Auswärtssieg.

Dresden war in der Vergangenheit stets ein harter Gegner, doch dieses Mal zeigten die HVO-Männer eine beeindruckende Leistung, vor allem in der Abwehr. Das Zusammenspiel mit Torhüter Alexander Anys, der eine hervorragende Partie ablieferte, war dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Das erste Heimspiel der Saison fand vor rund 275 begeisterten Zuschauern statt und war zugleich das prestigeträchtige Derby gegen den selbsternannten Aufstiegsfavoriten LHV Hoyerswerda. Die Zuschauer bekamen in der ersten Halbzeit ein temporeiches und attraktives Spiel zu sehen, in dem die Cunewalder Mannschaft jedoch aufgrund einiger technischer Fehler mit 17:20 in Rückstand geriet.

Auch in der zweiten Halbzeit gelang es den Cunewaldern nicht, die Angriffe von Hoyerswerda entscheidend zu stören. Trainer Sieber zeigte sich nach dem Spiel selbstkritisch: „Ich hätte mit Beginn der zweiten Hälfte eine offensivere Abwehr spielen sollen – die offensivere Ausrichtung in der 45. Minute war

goldrichtig – aber eindeutig zu spät. Letztlich geht die Niederlage völlig in Ordnung.“ Die Mannschaft konnte das Spiel nicht mehr drehen und verlor am Ende verdient mit 31:36. „Letztlich darf man nicht unzufrieden sein – obwohl wir uns natürlich mehr vorgenommen hatten – mit dem Auftaktspiel im Rücken und der Auftakt-Niederlage von Hoyerswerda.“

Allerdings hatten die Zuseher mit Michel, Widera, und Baugstatt wieder drei Leistungsträger an Bord – die das Spiel der Gäste sichtlich belebten. Dennoch waren wir nicht komplett chancenlos und haben über weite Strecken gehalten. Mit besserer Abwehr und Torhüterleistung wäre auch etwas Zählbares möglich gewesen.

In den kommenden Wochen stehen für den HVO wichtige Begegnungen an: Zunächst geht es auswärts gegen Radeberg, gefolgt vom nächsten Derby gegen Koweg Görlitz am Sonntag, den 15. September. Anschließend warten mit Freiberg und Zwickau zwei weitere schwere Gegner auf die Mannschaft. In den Heimspielen hoffen die Verantwortlichen natürlich wieder auf die zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Fans.

Perfekt ist die 2. Männermannschaft in die Saison gekommen. Mit zwei Siegen

über Pulsnitz II und Neugersdorf grüßen Sie vom Treppchen der Bezirksliga. Gerade die Souveränität der Siege ist dabei hervorzuheben. Mit Tom Kaiser und Daniel Kästner gibt es zwei wichtige Eckpfeiler im Team, welche die Mannschaft tragen.

Auch die Frauen sind mit einem 20:19 Derbysieg in das neue Spieljahr gestartet. Nach einem 12:19 Rückstand glaubten keiner mehr an einen erfreulichen Ausgang der Partie – der Kampfgeist der Frauen war allerdings beispielhaft!

Derbyknaller und Ehrenamts-spezial Nr. 2

Am 15. September steigen wieder drei Partien in der Schützenplatzhalle und unser Verein wirbt aktiv um engagierte Helferinnen und Helfer im Ehrenamts-Sonderspieltag. Wir möchten gemeinsam mit der Stiftung für Engagement und Ehrenamt aktiv auf Mitwirkungsmöglichkeiten und unseren Bedarf an freiwilligen Helfern hinweisen. Von Ordner über Kassierung, Hallen-DJ, Mannschaftsleiter, Trainer, Kampfgericht oder Schiedsrichter – die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und abwechslungsreich.

Den Anfang machen wieder die Damen mit der Partie gegen Kamenz (13.00 Uhr). Danach folgt dann der Derby-Doppelpack. Erst spielt die 2. Cunewalder Mannschaft gegen Koweg Görlitz II und im Anschluss findet die Oberliga-Begegnung zwischen den Oberlausitzern und den Neißestädtern statt. Ein echter Kracher und ein richtiges Highlight am 15. September (17.15 Uhr). Wir benötigen zahlreiche Zuschauer, um im stimmungsvollen Derby bestehen zu können.

Kindersport-Termine

Die Ball- und Bewegungsschule ist am 24. August erfolgreich in die Saison gestartet. Da es in Sachen Halle in Cunewalde nichts Neues gibt, sind wir nach wie vor in Wilthen aktiv. Beginn des Bewegungstrainings der 2 bis 6-jährigen ist immer 09.45 Uhr und findet an folgenden Terminen statt:

7. September / 21. September / 5. Oktober / 26. Oktober / 9. November / 23. November / 7. Dezember / 21. Dezember

Optional wird es auch Termine für Kinder ab 7 Jahren geben – darüber informieren wir gesondert!

HV Oberlausitz Cunewalde



Frisch vom Landwirt

aus umweltgerechtem Anbau

SPEISEKARTOFFELN



EBERSBACH
Hauptstraße 150a
☎ 03586/36 20 15

ab 9. September 2024

Kartoffeln Afra, Gala, Laura, Futterkartoffeln

Verkauf ab Hof: Mo – Fr 7.00 – 17.30 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Vorort-Verkauf von Einkellerungskartoffeln

8.00 – 11.00 Uhr

21.09.24 Neusalza-Spremberg – ehemals Penny-Parkplatz

28.09.24 Weigsdorf-Köblitz bei Familie Gräubig
(Nähe Gasthof Wurbis, Richtung Wanderparkplatz Cunewalde)





HEIZUNG & SANITÄR

ALEXANDER SCHNEIDER

Bornweg 6a
02733 Cunewalde
Tel.: 0172 - 3 45 47 71
Email: alex-shs@web.de www.schneider-cunewalde.de

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Lüftungsanlagen

Ihr zuverlässiger Dienstleister
von Kleinreparatur bis Neuinstallation!

ANWALT & KANZLEI

KALLAUCH



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein

Rechtsanwalt Axel Kallauch

Tätigkeitsschwerpunkte

Erbrecht – Verkehrsrecht

Sonstiges auf Anfrage

02733 Cunewalde, Oberlausitzer Straße 14,
Telefon: (035877) 80584 Fax: 80586
Weitere Infos: www.kanzlei-kallauch.de



MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 03 59 38 / 91 13
Fax 03 59 38 / 5 03 90
Tel. 03 59 1 / 30 44 02

Kleinanzeigen
in der CBZ
sind besonders
preisgünstig.
Informieren Sie
sich!

Wie das Wetter an Cassian (13.8.), so hält es mehrere Tage an

Der August in diesem Jahr war ein wahrer Sommermonat mit viel Sonne und auch Regen. An keinem Tag zeigte die Quecksilbersäule im Maximum weniger als 20 °C an. Eine tropische Nacht hatten wir in Halbau. In Weigsdorf-Köblitz waren es drei. Unterm Strich wurden in Weigsdorf-Köblitz 18 und in Halbau 19 Sommertage gezählt. Daher ist ein Temperaturdurchschnitt in Weigsdorf-Köblitz mit 21 °C nicht verwunderlich. In Halbau wurde ein Mittelwert von 20,7 °C gegenüber dem Soll von 17,3 °C errechnet. Der August war somit auch wieder viel zu warm.

Petrus hat uns im August nicht nur viele Badetage beschert, sondern auch an Regen gedacht. In den ersten vier Tagen des Monats fielen in Weigsdorf-Köblitz und in Halbau 81 mm Niederschlag. Am Sonntag, den 18. August fielen nochmals in Weigsdorf-Köblitz 57 mm und in Halbau 34 mm Regen. Unterm Strich konnten in Weigsdorf-Köblitz 140 mm und in Halbau 118 mm abgerechnet werden. Das Soll lag bei 82 mm. Der August war somit eigentlich zu nass, dennoch hatte die Sonne und der Wind den Boden wieder schnell ausgetrocknet. Nun hoffen wir auf einen schönen sonnigen Herbst mit ein paar wenigen Regentagen. **Monika Hauser**

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
August	Min	Max	Min	Max
Do 01.	18,7	29,6	16,7	29,1
Fr 02.	12,5	20,9	19,0	19,7
Sa 03.	13,8	25,1	15,5	24,3
So 04.	15,0	23,3	15,6	23,7
Mo 05.	14,2	22,5	16,3	22,0
Di 06.	11,0	24,8	11,4	24,0
Mi 07.	14,8	29,5	15,5	27,9
Do 08.	15,4	23,5	19,1	24,4
Fr 09.	13,1	25,6	13,8	25,8
Sa 10.	17,6	27,6	18,5	26,5
So 11.	15,5	25,9	16,1	25,6
Mo 12.	13,5	28,1	12,3	26,5
Di 13.	16,2	29,3	15,5	28,5
Mi 14.	18,7	30,9	19,4	30,5
Do 15.	17,5	28,1	18,5	27,6
Fr 16.	17,0	29,3	17,3	28,3
Sa 17.	17,7	29,9	18,4	28,8
So 18.	17,8	28,5	17,9	27,9
Mo 19.	14,5	21,9	16,8	22,0
Di 20.	12,8	25,8	14,4	25,5
Mi 21.	12,7	22,8	19,3	23,1
Do 22.	10,9	22,9	12,6	22,5
Fr 23.	13,3	27,1	13,2	25,9
Sa 24.	15,4	29,7	15,8	28,1
So 25.	15,1	24,4	20,3	24,0
Mo 26.	11,9	23,3	13,3	22,9
Di 27.	12,2	23,2	12,7	23,1
Mi 28.	14,1	28,1	14,4	27,2
Do 29.	20,7	31,4	20,2	29,4
Fr 30.	19,1	29,7	20,1	28,3
Sa 31.	15,5	22,3	18,0	22,9

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ **Samstag, 21. September 2024 – 9:00 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Pielitzhöhe und zum Czorneboh“

Treffpunkt: Parkplatz am Bahnhäusl Köblitz, 02733 Cunewalde / OT Weigsdorf-Köblitz, Am Bahnhof 2

Wanderstrecke: Bahnhäusl – Märchensee – Schönberg – Cunewalde – (ca. 15 km) Czorneboh – Döhlener Berg – Pielitzhöhe – Obereulowitz – Bahnhäusl

➔ **Donnerstag, 26. September 2024 – 9:00 Uhr**

Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Pielitzhöhe und zum Opferbecken“

Treffpunkt: Parkplatz am Bahnhäusl Köblitz, 02733 Cunewalde / OT Weigsdorf-Köblitz, Am Bahnhof 2

Wanderstrecke: Bahnhäusl – Obereulowitz – Pielitzhöhe – Opferbecken – Butterborn – Schönberg – Märchensee – Bahnhäusl

➔ **Donnerstag, 10. Oktober 2024 – 9:00 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert auf dem Brückenweg bei Hochkirch“

Treffpunkt: 02627 Hochkirch
Parkplatz Friedrichstraße / Ecke Schulstraße

Wanderstrecke: Parkplatz – Kohlwesa – Särka – Lauske – (ca. 15 km) Niethener Schanze – Parkplatz

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information

KARTOFFELVERKAUF

VOM LWB HOFFMANN NIEDERCUNNERSDORF

Direkt beim Erzeuger – aus umweltgerechter

Landwirtschaft

Im Angebot:

- Speisekartoffeln mehlig kochend: **Adretta**, vorwiegend festkochend: **Laura** (rotschalig) und **Wega**
- unsortierte Ware und Futterkartoffeln
- kleine Gebündel Heu und Stroh
- Weizen und Gerste
- Futterrüben (ab Oktober)



Die Anlieferung von Einkellerungskartoffeln ist möglich.

Der Verkauf erfolgt ab 7. **September** auf dem Technikstützpunkt Niedercunnersdorf von Montag – Freitag: 8.30 – 17.30 Uhr und Samstag: 8.30 – 11.30 Uhr.

02708 Kottmar, OT Niedercunnersdorf, Obercunnersdorfer Str. 11 b
Tel. 035875/60319 · Funk 0174/3184492

Der Vorortverkauf von Speisekartoffeln erfolgt in Cunewalde am Samstag, dem 28.9.2024 auf dem Schützenplatz von 8.00 – 12.00 Uhr.

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Wo, wenn nicht bei uns.

Niedrigen Kreditzins mit Bausparen sichern!

1,44 %*

effektiver Jahreszins beim Bauspardarlehen

+++ Endspurt bis 9. Oktober 2024 +++

Terminvereinbarung bei Ihrer Volksbank, gerne telefonisch unter 03586 757-0 oder online www.vb-loebau-zittau.de.

Volksbank Löbau-Zittau eG

* Repräsentative Beispiel nach § 47 Abs. 4 PAngV, Tarif XS 05 (Standardstellung): Bausparsumme 40.000 €, angespartes Guthaben ca. 18.000 €, Netto-Zerlebensbetrag von ca. 22.000 €, 80 monatliche Zins- und Tilgungsraten für das Bauspardarlehen zu je 296 €, Tilgungsdauer 8 Jahre u. 8 Monate, jährlicher Sollzinssatz (gebündelt) 0,95 %, effektiver Jahreszins (ab Zuteilung des Bausparvertrages) 1,44 %. Zu zahlender Gesamtbeitrag 23.065 €, davon 1.866 € Gesamtkosten (inkl. einmaliger Abschlussgebühr einmalig 600 € und die Sollzinsen für das Bauspardarlehen). Jahresgelt in der Sparphase 15 € pro Jahr. Die Sicherung durch eine Grundschuld setzen wir voraus, dafür anfallende Kosten sind nicht bekannt und hier nicht berücksichtigt. Stand des Angebots: 01.07.2023.

Reha Salus
OBERLAUSITZ

035938 9893-222

Ergotherapie Warlich

#gemeinsam #besser #fit

Klinik
für Ambulante Rehabilitation

Praxis
für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum
für Medical Fitness & Wellness

Verein
für Reha- und Gesundheitssport

Institut
für Betriebliche Gesundheit

Wir sind nicht nur ambulante Reha und Physiotherapie. Besuchen Sie uns doch mal. Wir freuen uns auf Sie! (Wir haben auch einen eigenen Fahrservice.)

Ergotherapie

Wir sind Heilmittel-Leistungserbringer in Großpostwitz OL.



Westlausitzer Fußballverband

Sieg in der Nachspielzeit

Das Cunewalder Fußball-Herrenteam ist zwar mit einer 1:3-Niederlage in Arnsdorf in die Saison gestartet, doch davon hat sich die Mannschaft offensichtlich nicht beeindrucken lassen.

Schon beim Vorjahresmeister war Motor nicht chancenlos. Louis Thunig hatte noch vor der Pause auf 2:1 verkürzt, ein Strafstoßtor nach dem Seitenwechsel besiegelte dann jedoch die Niederlage. Im ersten Heimspiel sorgten die Schützlinge von Andreas Seifarth und Ronny Schaller vor allem in der 1. Halbzeit für eine schnelle Entscheidung. Oskar Striegler (2), Tim Säglitz und Maximilian Prietzel schossen die Tore zum 4:0, den Treffer zum 5:1-Endstand erzielte wieder Striegler.

In der Partie bei Sankt Marienstern lag Motor bis zur 90. Minute 0:1 zurück.

In der furiosen Nachspielzeit gelang Luca Maleskat der 1:1-Ausgleich (90 + 4). Die Gastgeber verloren völlig die Kontrolle, handelten sich eine Rote Karte ein und Riccardo Bachmann machte mit seinem Tor in der 96. Minute tatsächlich den Auswärtssieg perfekt. Damit steht Cunewalde aktuell auf Platz 4 in der Kreisligatabelle.

Die nächsten Aussetzungen:

Samstag 14. September 15:00 Uhr, SG Crostwitz 2. (H)

Samstag 21. September 15:00 Uhr, SG Thonberg (H)

Samstag 28. September 15:00 Uhr, SpG Gaußig/ Göda (A)

Samstag 5. Oktober 15:00 Uhr, TSV Wehrsdorf (H)

Viel Erfolg weiterhin!
M. Hempel

SG Motor Cunewalde macht

Neue Sportangebote für Kinder

In der Abteilung Freizeitsport werden ab sofort neue Angebote für Kinder gemacht.

Floorball/Unihockey

Für Kinder ab 9 Jahren finden immer donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr Trainingsstunden in der Turnhalle im Sportzentrum statt. Floorball ist ein dynamischer Mannschaftssport, bei dem Koordination, Schnelligkeit und Teamgeist gefördert werden.

Traut euch einfach und geht mal zum Schnuppern hin!

Trainer Siegmund Rößler erwartet euch!

Kinder Hula Hoop

Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren können ab sofort immer montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Turnhalle im Sportzentrum diese Trendsportart näher kennen lernen.

Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Tanz, Choreographie, Koordination, Konzentration, Geschicklichkeit und vieles mehr.

Das wäre doch was für dich und dich, aber auch für dich!

Trainerin Tina Schäfer würde sich über dein Kommen sehr freuen!

Nähere Infos gerne auch über die SG-Geschäftsstelle
Tel. 035877 27801
oder per Mail an
SG-Motor-Cunewalde@t-online.de

CBZ –

**hier wird Werbung
noch gelesen!**



**4-Bahnen-Kegelsportanlage
im SPORTZENTRUM CUNEWALDE**

Unser Angebot:

Mittwoch bis Sonntag ist die
**Kegelsportanlage und der
Veranstaltungsraum**
buchbar.

Bitte melden Sie sich bei der SG Motor Cunewalde:

Tel. 035877 27801

Viel Freude und „Gut Holz“!

SG MOTOR CUNEWALDE

Hier trainiert unser
Nachwuchs!



„Junge Wilde Cunewalde“
Abteilung Fußball

Mannschaft/Jahrgang

Trainer

G-Junioren 2018/ 2019
Mi 16:30 – 18:00 Uhr

Nicole Kocksch / Nicole Jauernek

F-Junioren 2016/ 2017
Die/Do 17:15 – 18:45 Uhr

Riccardo Bachmann / Dirk Schälicke

E-Junioren 2014/ 2015
Mo/Mi 17:00 – 18:30 Uhr

Alexander Siede / Dirk Scharschuch
Nikita Schlagehan

D-Junioren 2012/ 2013
Die/Do 17:00 – 19:00 Uhr

Riccardo Müller / Marcel Paukstadt
Robert Vorwerk

C-Junioren 2010 / 2011
Mo/Mi 17:30 – 19:30 Uhr

Christian Seibt / Maik Schälicke

B-Junioren 2008 / 2009
Mo/Mi 17:30 – 19:30 Uhr

Christian Seibt / Maik Schälicke

Talente U18
jeden 2. Freitag 16:30 – 18:00 Uhr

Eberhard Schulze

Tischtennis-Jugend U18

Trainingstage: Montag / Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr
Trainer: Ralf Weickert, Stefan Blümel, Michael Otto

Nachwuchs Abteilung Freizeitsport

Sportgruppe/Alter

Trainer

Bambinis I (Warteliste)
3 – 4 Jahre, Fr 16:00 – 17:00 Uhr

Katrin Jeremies / Amelie Kocksch /
Laura Powels

Bambinis II 5 – 6 Jahre
Fr 17:00 – 18:00 Uhr

Christin Trompler / Alma Triebel

Sportis 6 – 9 Jahre
Fr 18:00 – 19:00 Uhr

Marie-Luise Triebel / Nikolas Triebel

Kinder Hula-Hopp (NEU)
8 – 11 Jahre, Mo 16:30 – 17:30 Uhr

Tina Schäfer / Alison Ziesche

Kinder Floorball (NEU)
ab 8 Jahren,
Do 16:30 – 17:30 Uhr

Siegmund Rößler / Kristin Ockun

Freizeitsport-Jugend
11 – 16 Jahre
Di 17:00 – 18:00 Uhr

Elke Biebrach



Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

mehr Raum
für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde

Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671

info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ Brennstoffhandel im Angebot
Lausitzer Brikett
- ⊗ Containerdienst von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ Schüttguttransporte von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ Spedition

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

NEU!

„Pesta's Seniorenkutsche“

- Fahrdienst für**
- Arzt- und Behördengänge
 - zum Einkauf oder
 - Kaffeekränzchen ...

Mit uns kommen Sie an's Ziel.

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflagedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385

www.pflagedienst-pesta.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz-Werkstatt

Tel.: 03592 382210
Fax: 03592 382260

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Produkten für Haus, Hof und Garten

Tel.: 03592 34714
Fax: 03592 34713

Standort: Bautzen

Arbeits- und Sicherheitstechnische Betreuung

Tel.: 03591 373296



Ein Unternehmen der ODS GmbH-Firmengruppe

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen,
Holzverkleidungen, Carports u.a.

Tel. 03592 382255
Fax. 03592 382240

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke

Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 88197
Mobil: 0172 3612057

Bürozeiten:

- Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
- Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
- Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
- Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
11.10.
2024

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
03 58 77.2 05 68

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070

